



Einleitung zum Gebäude - und Wohnungsregister (GWR) und der VGWR





Agenda

GWR allgemein und VGWR

Rolle der Koordinationsstellen GWR





GWR



Das eidg. Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) wird durch das BFS geführt.

Rechtliche Grundlage:

- Bundesstatistikgesetz (Art 10, Abs. 3bis) & GWR-Verordnung (VGWR)

Inhalt:

- Bauprojekte, Gebäude, Eingänge und Wohnungen
- Seit 2000 : mindestens alle Gebäude mit Wohnnutzung
- Ab Ende 2020 : Alle Gebäude gemäss Definition

Heutiger Stand:

- 135'000 aktive Bauprojekte
- 2,1 Millionen Gebäude
- 4,3 Millionen Wohnungen



GWR - Informationen



Projekt Neu

- a. Bauprojektidentifikator des BFS (EPROID);
- b. politische Gemeinde;
- c. Referenz zu den Grundstücken;
- d. Beschreibung des Bauprojekts;
- e. Bauherrschaft;
- f. Art der Arbeiten;
- g. Projektkosten;
- h. Projektstatus (Stand Bauverfahren);
- i. Typ der Ausnahmegewilligung
- j. Anzahl Gebäude des Bauprojekts;
- k. Anzahl Wohnungen des Bauprojekts.

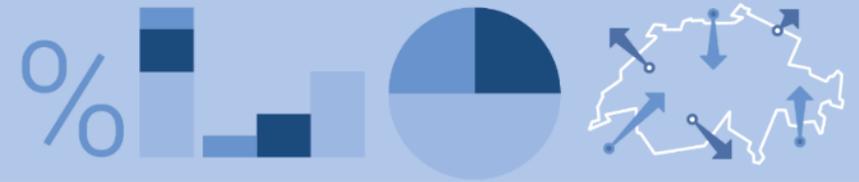
Bemerkung:
Die Erhebung der Bauprojekte war nur in der Verordnung über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes geregelt.

Gebäude

- a. Gebäudeidentifikator des BFS (EGID);
- b. Gebäudenummer des Kantons oder der Gemeinde;
- c. Gebäudeeingangsidefikator des BFS (EDID);
- d. politische Gemeinde;
- e. Referenz zu den Grundstücken;
- f. Gebäudebezeichnung;
- g. Adressierungsangaben nach Artikel 26a und 26b GeoNV;
- h. geolokalisierter Referenzpunkt des Gebäudes;
- i. Gebäudekategorie;
- j. Gebäudestatus (projektiert, erstellt, abgebrochen);
- k. Baujahr oder -periode und Abbruchjahr oder -periode;
- l. Gebäudedimensionen (Flächen, Volumen);
- m. Gebäudestruktur (Anzahl Stockwerke);
- n. gebäudetechnische Hauptinstallationen (Heizsystem, Schutzraum);
- o. Zugehörigkeit zu statistischen Zonen, Quartiere und weitere infrakommunalen Gebietseinheiten.

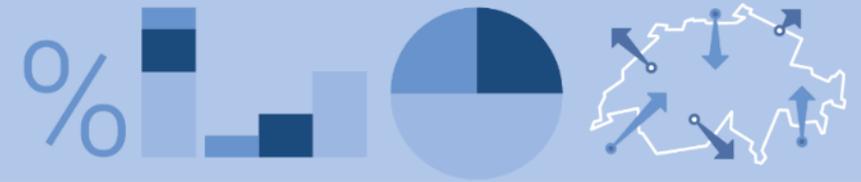
Wohnungen

- a. Wohnungsidentifikator des BFS (EWID);
- b. Wohnungsnummer des Kantons, der Gemeinde;
- c. Referenz zu den Grundstücken bei Wohnungen im Stockwerkeigentum
- d. Lokalisierung der Wohnung im Gebäude;
- e. Baujahr oder -periode und Abbruchjahr oder -periode
- f. Wohnungsstatus (projektiert, erstellt, abgebrochen);
- g. Wohnungsdimensionen (Fläche);
- h. Wohnungsstruktur (Anzahl Zimmer, Kocheinrichtung, mehrstöckig);
- i. Nutzungsart der Wohnung;
- j. Nutzungseinschränkung der Wohnung (im Sinne des ZWG)



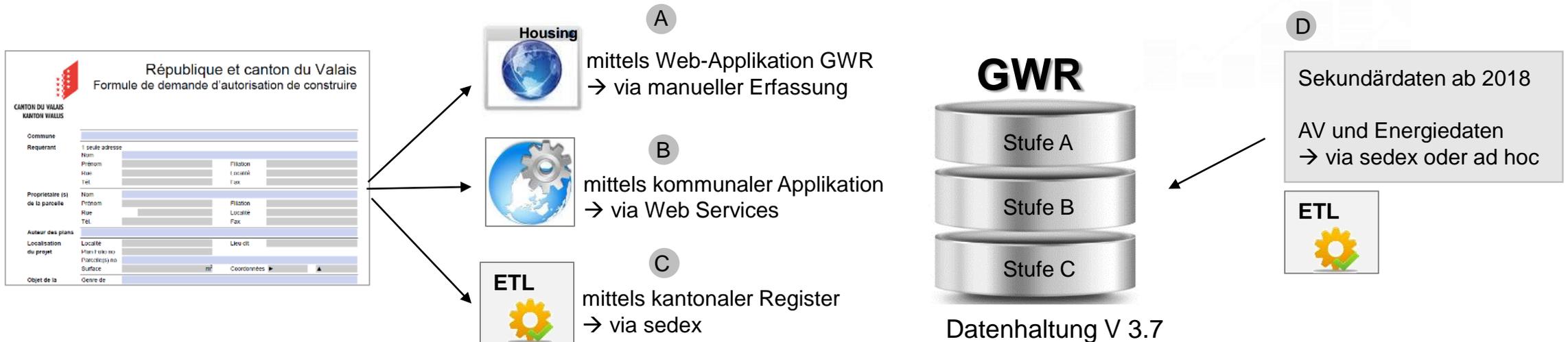
Neue VGWR seit 1. Juli in Kraft

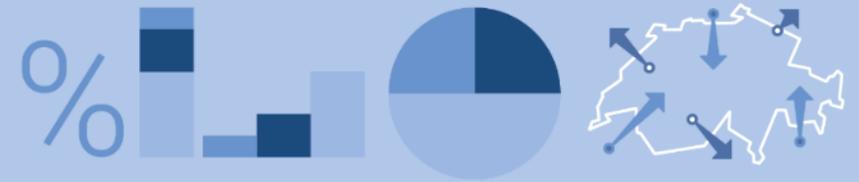
- a) Einführung einer Meldepflicht für **alle** Gebäude bei der Erfassung der Informationen zu den Baubewilligungen.
- b) Verbesserung der Organisation und Rollenbeschreibung, sowie die Präzisierung der Zuständigkeiten aller beteiligten – auch in Bezug auf die anerkannten Register.
- c) Neue Positionierung des GWR als Informationssystem, das GWR soll verstärkt für administrative Aufgaben genutzt werden können.
- d) Vereinfachen des Datenzugangs: Datenschutzverträge für nicht sensible Daten sollen vermieden werden.
- e) Schaffung von zwei nationalen Verzeichnissen zusammen mit swisstopo: «Amtliches Verzeichnis der Strassen» und «Amtliches Verzeichnis der Gebäudeadressen»



Nachführungsprozess

Die Gemeinde erfasst die Daten im eidg. GWR basierend auf den Informationen aus den **Baubewilligungsverfahren**.

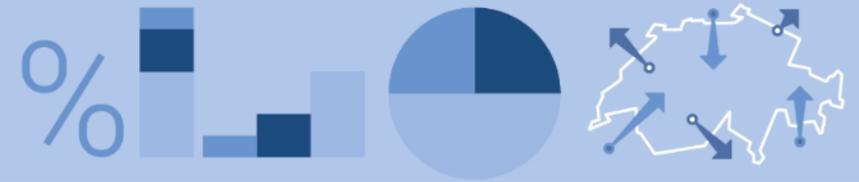




Neuerungen für die Gemeinden gemäss VGWR

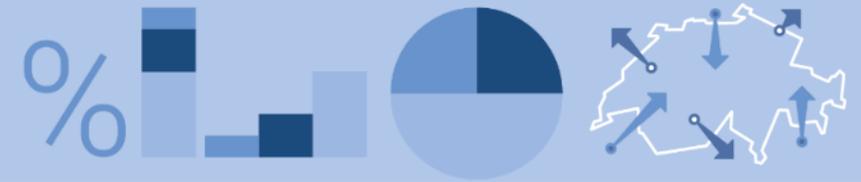
Anfang 2018 eingeführte Anforderungen (gemäss VGWR ab 1.7.2017)

- Während der Eingabe eines Baugesuchs – Pflicht, **alle Gebäude** zu erfassen, unabhängig ihres Gebrauchs.
- Die **Frist des Abschlusses** ist mit dem Bereich RHG synchronisiert – Pflicht, innerhalb der 30 Tage nach dem Referenztag abzuschliessen.
- **Korrekturen** der vom BFS nicht tolerierten Fehler (gemäss Festlegung mit dem Kanton) in einer Frist von 10 Arbeitstagen nach dem Abschluss.
- Für die anerkannten Register – Lieferung des Standes Minimum **1 Mal monatlich**.



GWR - Erweiterung

- Gemäss der VGWR müssen die Kantone (unter Mitwirkung der Gemeinde) **bis Ende 2020 alle Gebäude gemäss Gebäudedefinition** (die in der AV als Gebäude erfasst sind) in das GWR übernehmen.
- Heute (mit alten Verordnung) gilt im GWR die Erfassungspflicht nur für die Gebäude mit Wohnnutzung.
- Dieses Bedeutet etwa 1 Million zusätzliche Gebäude im GWR.
- Die Umsetzung erfolgt kantonsweise in Zusammenarbeit mit dem BFS, swisstopo und den Gemeinden.



GWR und amtliche Vermessung

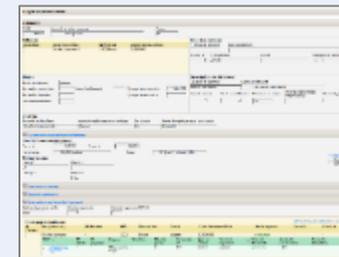
Informationssystem

«Gebäude»

Geographie, Struktur und Natur der Gebäude und Wohnungen



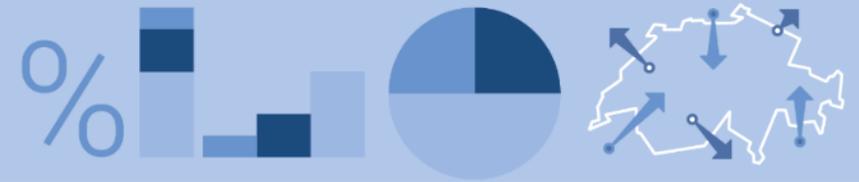
EGID



AV

GWR

→ **Abgeschlossen 2020**

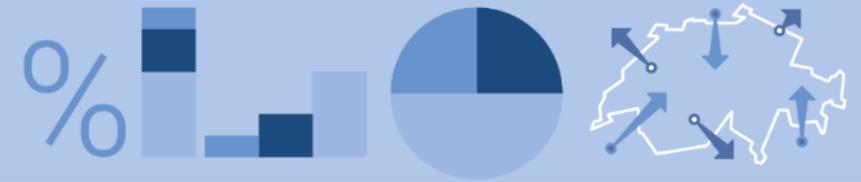


Merkmalskatalog 4.0 und Weisung

Neue Grundlagen für das GWR

- Der Merkmalskatalog beschreibt alle Merkmale des GWR, inklusiv Qualitätsanforderungen an die Merkmale
- Die Weisung beschreibt die «generischen» Prozesse für diverse Anwendungsfälle zur Erfassung und Nachführung der Daten im GWR und der AV.

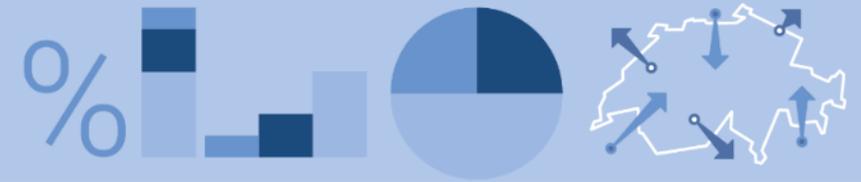




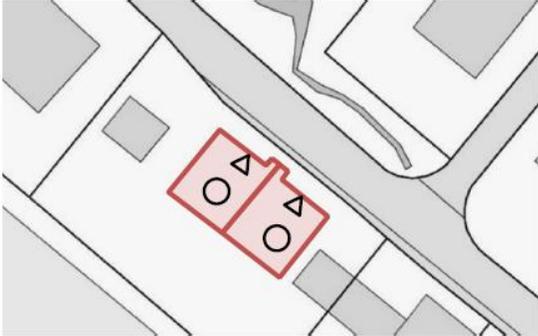
Weisung - einheitliche Gebäudedefinition

- Alle Gebäude der AV-Ebene Bodenbedeckung sind im GWR als Gebäude zu erfassen.
- Wohn- und Geschäftsgebäude sind zwingend homogen über die ganze Schweiz zu erfassen.
- Bisher: gleiche Definition, aber verschiedene Auslegungen





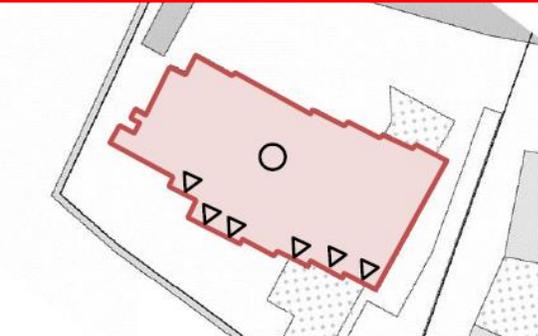
Beispiele



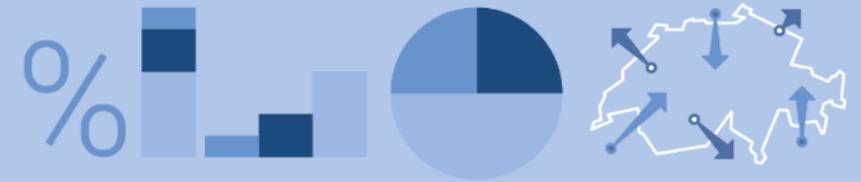
2 Gebäude, 2 EGID, 2 EDID

EGID =
eidg. Gebäude-
identifikator

EDID =
eidg. Gebäudeeingangs-
identifikator



1 Gebäude, 1 EGID, mehrere EDID



Agenda

GWR allgemein und VGWR

Rolle der Koordinationsstellen GWR

Aktualisierung mittels Sekundärdaten

GWR Erweiterung





Kantonale Koordinationsstelle GWR gemäss VGWR

- Kantonale Kontaktstelle für den Bund zur Thematik GWR (Betrieb und Weiterentwicklung)
- Kantonale Oberaufsichtsstelle der kommunalen Bauverwaltungen, die verpflichtet sind das GWR nachzuführen (Hauptthemen : Qualität und Termine).
- Temporäre Aufgabe – z.B. Koordination der Umsetzung der Projekts «Erweiterung GWR»

Zwingende Aufgaben!

- In den Kantonen mit anerkanntem GWR: Sicherstellung des Betriebs und der laufenden Entwicklungen der kantonalen Lösung.
- Koordination und Sicherstellung der Harmonisierung zwischen GWR- und AV-Daten im Bereich Adressen und Strassen (für die beiden neuen Verzeichnisse)

→ Das Projekt «Erweiterung GWR» wird in den Kantonen **nicht zwingend** von der Koordinationsstelle geführt.



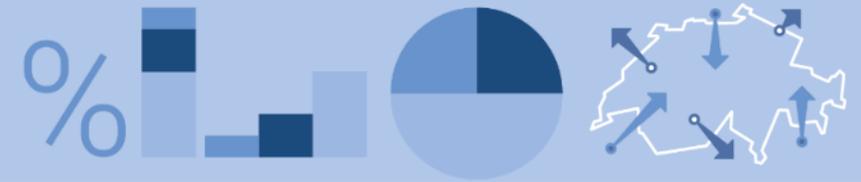
Liste der Aufgaben der Koordinationsstelle GWR

- Sicherstellen der Betreuung der GWR- Aktualisierung durch die kommunalen Bauverwaltungen (einschliesslich der besonderer Erhebungen, wie die Unterhaltskosten)
- Sicherstellen, dass die Gemeinden die Termine einhalten ***Im Normalfall, heute gut funktionierender Prozess!***
- Formalisieren der Zusammenarbeit mit dem GWR (Vereinbarung)
- Regelmässiges Thematisieren der Revisionsbedürfnisse und Begleitung der Änderungen
- Organisation der Datenaktualisierung aus Sekundärdatenquellen (Prozess) mit dem BFS
- Gemeinsam mit dem BFS festlegen von Schwellenwerten zu den Qualitätskriterien
- Projekte in Verbindung mit dem GWR auf Kantonsebene begleiten und koordinieren (Aktuell Erweiterung GWR)



Datennachführung GWR

- Die Nachführung der Daten erfolgt laufend über den Baubewilligungsprozess.
- Die Bauverwaltungen der Gemeinden (Kantone) sind zuständig für die Datenerfassung ins GWR.
- Quartalsweise erfolgt ein formaler Abschluss im GWR.
- Die Kantone sorgen dafür, dass die Nachführungsstellen:
 - Alle Projekte erfassen, gemäss Art. 22 RPG
 - Die Datenqualität einhalten (Umfang und Inhalt)
 - Die Abschlusstermine einhalten
- Das BFS stellt den Kantonen Hilfsmittel zur Verfügung um den Stand zu beurteilen (Monitoring)



Aufgaben der Koordinationsstellen – Nachführung GWR

Aufgabe	Werkzeug / Unterstützung	Massnahmen
Sicherstellen, dass alle Bauprojekte erfasst wurden. (Objekt, Status, Kosten)	<ul style="list-style-type: none">- Kantonale Plattformen für die Führung der Baubewilligungen- Kontrolllisten des BFS oder das Monitoring	Intervention auf Stufe Gemeinde
Einhaltung des Abschlusstermins	Monitoring der vierteljährigen Erhebung	Intervention auf Stufe Gemeinde <ul style="list-style-type: none">- Frist: 30 d nach Referenzdatum- Korrektur: max 10 Arbeitstage
Sicherstellen der Korrekturanfragen zwischen den Erhebungen	<ul style="list-style-type: none">- Monitoring der Datenqualität- Fachanleitung des BFS	Intervention auf Stufe Gemeinde <ul style="list-style-type: none">- Frist: gemäss Thema



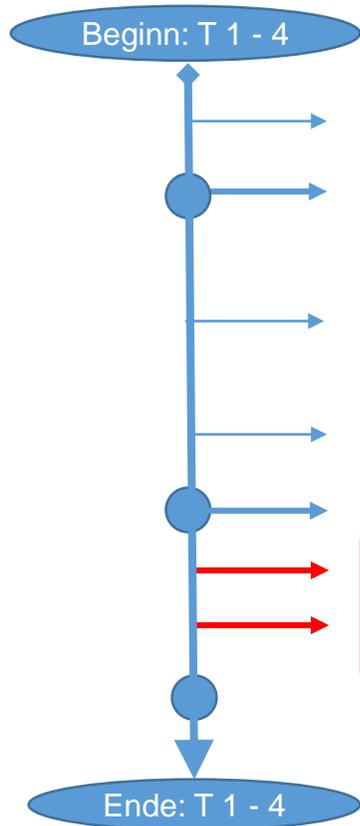
Aufgabenverteilung des vierteljährigen Abschlusses → BFS & Kanton

Aufgaben BFS

Leitung der Abschlussphase – Verwaltung mittels der Applikation GWR
→ Automatisierter Versand der Mails
→ Qualitätskontrolle



Abschluss BFS

D - 5 : Meldung Beginn des Abschlusses

D : Referenzdatum

D + 15 : 1. Mahnung für den Abschluss

D + 25 : 2. Mahnung für den Abschluss

D + 30 : Datum Abschluss

D + 40 : Intervention des Kantons falls nötig

D + 45 : Datenlieferung an die Statistik

Aufgaben Kanton

→ Qualitätssicherung



Falls die Gemeinden nicht abgeschlossen haben. Intervention zwischen D +30 und D +40

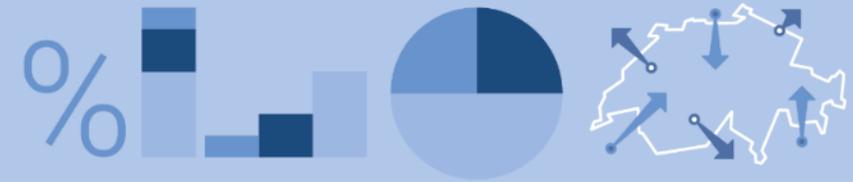




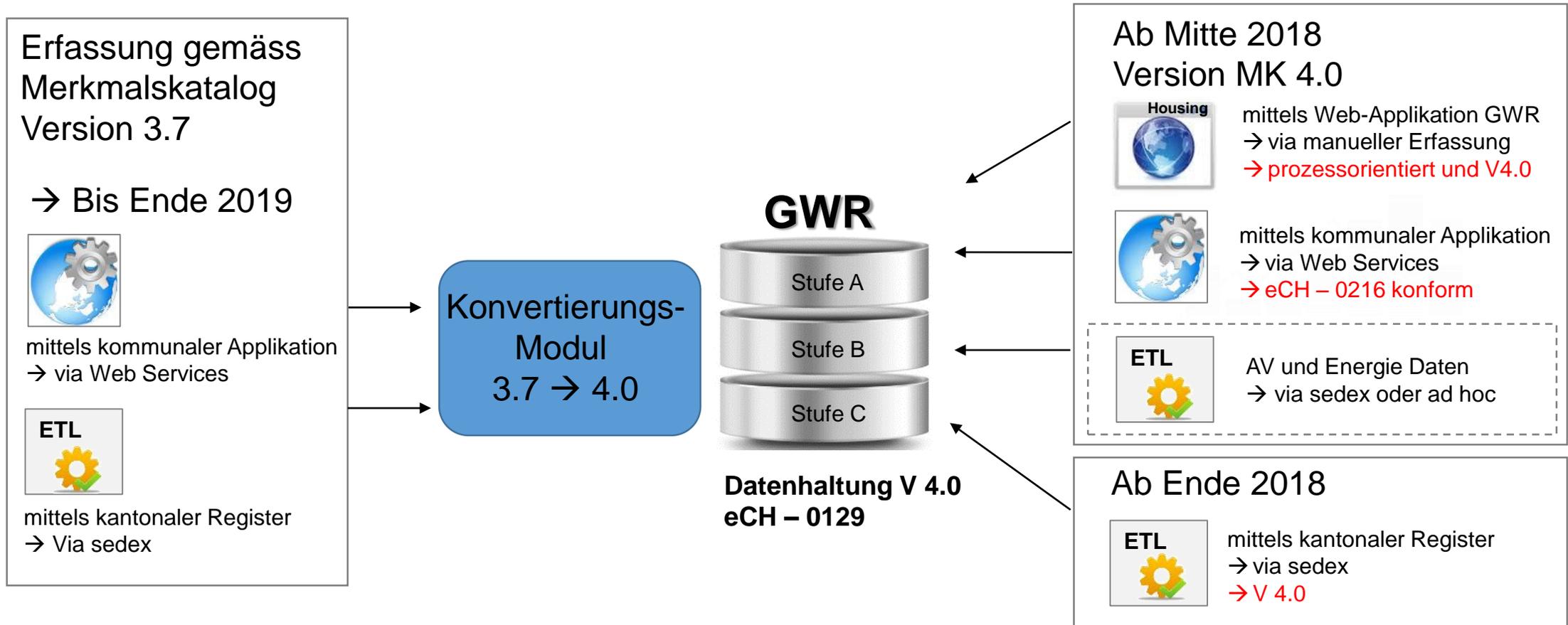
Planung Modernisierung MK 4

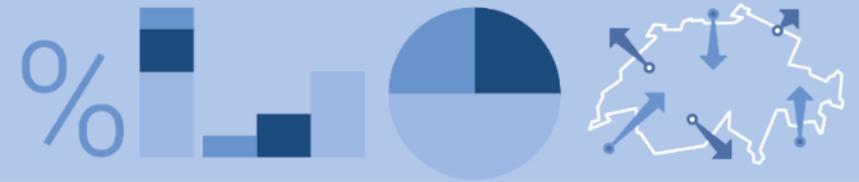
	2017	2018	2019	2020
Inkraftsetzung VGWR	◆			
Merkmalskatalog 4.0 und Weisung	◆			
Automatisierung Import	▬◆			
Schnittstellen ETL 3.7	▬		◆	◆
Schnittstellen ETL 4.0		◆	▬	▬
WS GWR – MK 3.7	▬		◆	◆
WS eCH0216 – MK 4.0		◆	▬	▬
Applikation WEB GWR 3.7	▬	◆		
Applikation WEB GWR 4.0		◆	▬	▬
Abschluss Migration 4.0				◆

Heute



Übergangsphase MK 3.7 → MK 4.0





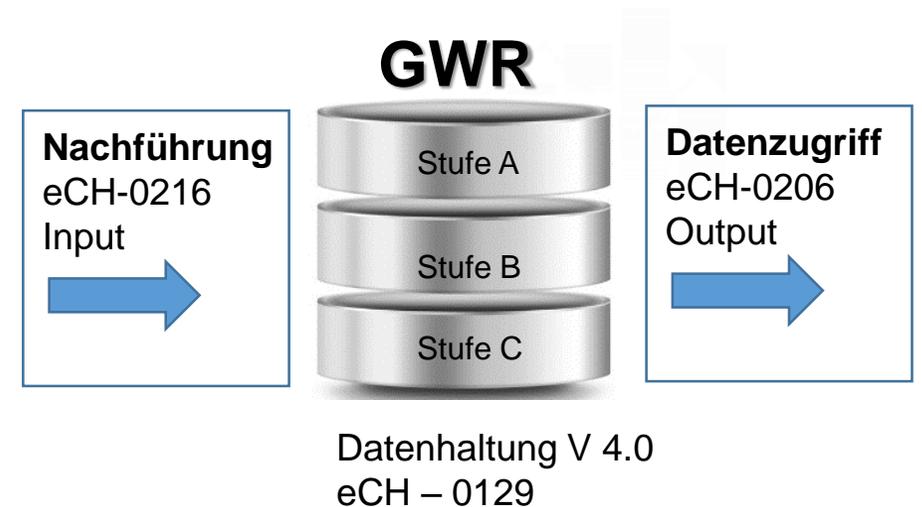
GWR-Lösung ab 2018

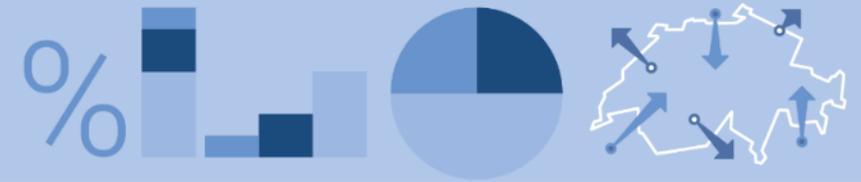
Neue Webapplikation ist prozessorientiert

- Webformular für die laufende Nachführung MK V4.0
- Export Funktionen für die Gemeinden
- Kartographische Unterstützung für Datenerfassung und automatisierte Datenübernahme (Strassen, Projekte, Gebäude)
- Wohnungsinventar ZWG

Schnittstellen

- Nachführung via WS eCH-0216 konform
- Datenzugriff via Downloads und Services via eCH-0206
- Direkt Datenbank Views via KOMBV (nur Kantone)

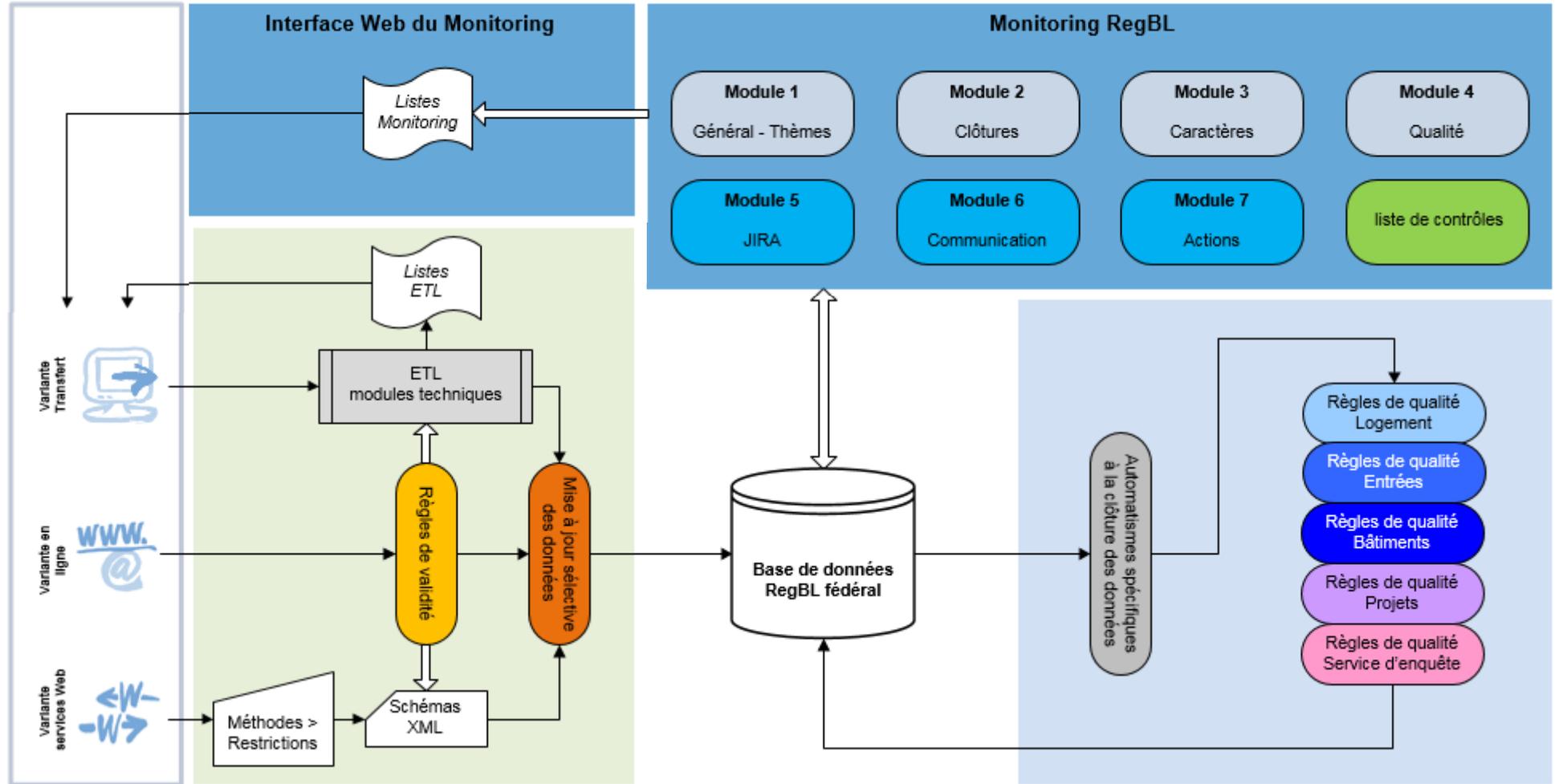


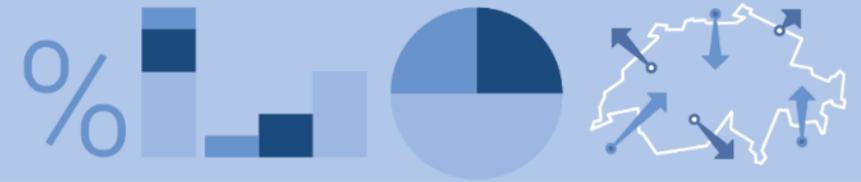


GWR

Gesamtübersicht

- Aktualisierung
- Datenqualität
- Werkzeuge für das Monitoring





Web Oberfläche

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

BF S.admin.ch
Eidg. Gebäude- und
Wohnungsregister

[Home page](#)
Deutsch | Français | Italiano

Dokumentation
Benutzerhilfen
Dienstleistungen
Monitoring

Monitoring eidgenössisches Gebäude- und Wohnungsregister

Das Monitoring dient der Beobachtung. Es ist öffentlich zugänglich und soll den Benutzern aussagekräftige Informationen über den Inhalt des Registers und über die zeitliche Entwicklung geben.

Überblick über das eidgenössisches Gebäude- und Wohnungsregister auf Niveau Schweiz und pro Kanton

Contact

Office fédéral de la
statistique Bâtiments et
logements Espace de
l'Europe 10 2010
Neuchâtel

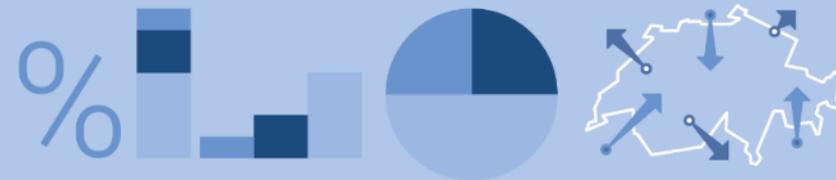
Hotline: 0800 866 600

(MO - DO: 09h00 -
12h00 / 13h30 - 16h00)
(FR: 09h00 - 12h00)

E-Mail: [housing-
stat@bfs.admin.ch](mailto:housing-stat@bfs.admin.ch)

P. Kummer – M. Rotzetter / Sektion GEWO BFS | Das eidg. Gebäude- und Wohnungsregister | Info Koordinationsstellen | 20.09.2017

25



Web Oberfläche CH

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

BFS.admin.ch

Registre fédéral des bâtiments et des logements

Page d'accueil

Deuts ch | Français | Italiano

Documentation Aide pour les utilisateurs Services **Monitoring**

Schweizerische Eidgenossenschaft

Stand des GWR auf Ebene Schweiz
Etat du RegBL au niveau suisse
Stato del REA a livello svizzero

Stand des GWR (GEB, EIN, WHG)
Etat du RegBL (GEB, EIN, WHG)
Stato del REA (GEB, EIN, WHG)

Vierteljährlicher Abschluss begleiten
Suivi de la clôture trimestrielle
Chisura servizio di rilevazione

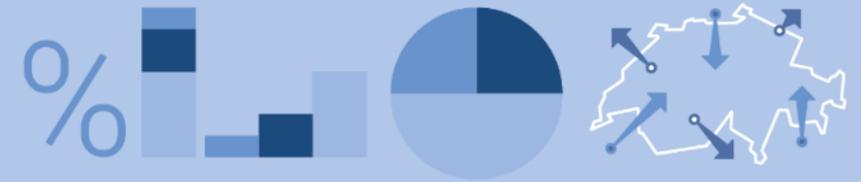
M3, M4 ,...



Web Oberfläche CH



Schweiz Suisse Svizzera CH		Stand am état au Stato al	07.09.2017 14:37		Änderung seit variation depuis le variazioni dal	26.07.2017		oder (in Tage) soit (en jours) ossia (in giorni)	43		
Kantone Cantons Cantoni		Gebäude Bâtimens Edifici				Wohnungen Logements Abitazioni					
		bestehend existant esistente	im Bau en construction in costruzione	projektiert en projet in progetto	abgebrochen démoli demolito	bestehend existant esistente	im Bau en construction in costruzione	projektiert en projet in progetto	aufgehoben éliminé eliminata		
	26	2043981	+1790	15118	22811	60915	4462754	+4822	51611	71406	126438
Aargau	AG	161653	+301	1099	1859	4849	315105	+866	4315	7010	8328
Appenzell-Innerrhoden	AI	9221	+1	45	50	215	7916	+4	87	1	260
Appenzell-Ausserrhoden	AR	17670	+16	95	238	502	28898	+31	192	327	875
Bern Berne	BE	259917	+175	1206	2157	5238	563048	+695	3976	5458	15138
Basel-Landschaft	BL	110170	+91	604	471	5658	139406	+198	1509	1037	4391
Basel-Stadt	BS	25640	-5	110	51	718	112803	+123	1092	128	3391
Fribourg Freiburg	FR	74752	+90	655	1241	888	147926	+241	2192	4215	2148
Genève	GE	49241	0	900	867	2369	230545	0	5111	3901	3929
Glarus	GL	23807	+1	102	98	606	22495	+48	251	375	1129
Graubünden	GR	80325	+158	447	665	1908	172481	+126	1165	2372	5768
Jura	JU	25069	+9	90	101	340	38005	+30	203	427	913
Luzern	LU	76902	+91	562	1203	3120	195771	+223	2344	5170	7834
Neuchâtel	NE	33511	+9	202	217	299	94392	+80	794	817	3089
Nidwalden	NW	8870	+16	37	91	530	21729	+46	119	242	905
Obwalden	OW	12075	+6	79	133	561	21327	+6	209	373	936
St. Gallen	SG	126896	+57	686	1366	4681	254879	+155	2433	3874	8409
Schaffhausen	SH	20247	+19	107	160	299	41779	+94	186	446	709
Solothurn	SO	72722	+45	396	536	1387	135286	+97	1045	1678	3575
Schwyz	SZ	36810	+27	412	475	2263	77618	+130	1746	1950	4450
Thurgau	TG	109822	+62	639	811	1939	131773	+315	2398	2020	3259
Ticino	TI	118080	+182	1244	2023	1173	237215	+343	5759	11564	2280
Uri	UR	10547	+3	81	97	491	19504	+7	315	343	1067
Vaud	VD	147909	+123	1907	2653	4127	403790	+483	3240	1793	9013
Valais Wallis	VS	128403	+157	1270	2122	1714	252893	+388	3447	4471	6074
Zug	ZG	18229	+6	70	252	1300	58248	+66	347	1327	2600
Zürich	ZH	285493	+150	2073	2874	13740	737922	+27	7136	10087	25968



Web Oberfläche CH

Übersicht Abschluss

Tableau de conduit de la clôture

Resoconto sulla chiusura

" TRIM Q2 2017 "

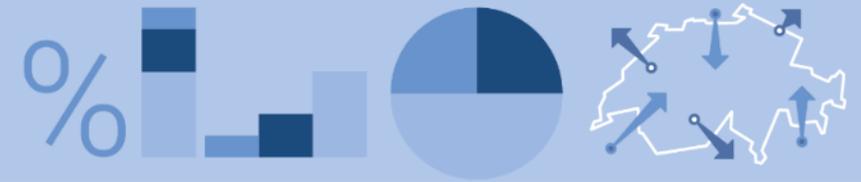
Stand am
état au
Stato al

07.09.2017 14:50

Schweiz Suisse Svizzera							
	2240	0	0.0%	0	0.0%	2240	100.0%
Verfahren Variante							
- Transfer Transfert	939	0		0		939	100%
- Online En ligne + Web services	1301	0		0		1301	100%

Kantone mit Anzahl Erhebungsstellen Cantons et nombre de service d'enquête Cantoni e numero dei servizi d'inchiesta	Datentransfer Etat transfert Stato del trasferimento	In Bearbeitung, Status < 660 En traitement, status < 660 In elaborazione, stato < 660	Überprüfung BFS Validation OFS Validazione UST	660-665-680 660-665-680 660-665-680	Stand Abschluss Avancement de la clôture Stato della chiusura	>= 690 >= 690 >= 690
Aargau AG	213	100%	0	0	213	100%
Appenzell-Innerrhoden AI	6		0	0	6	100%
Appenzell-Ausserrhoden AR	20		0	0	20	100%
Bern Berne BE	351		0	0	351	100%
Basel-Landschaft BL	86	100%	0	0	86	100%
Basel-Stadt BS	3	100%	0	0	3	100%
Fribourg Freiburg FR	136		0	0	136	100%
Genève GE	45	100%	0	0	45	100%
Glarus GL	3		0	0	3	100%
Graubünden GR	112		0	0	112	100%
Jura JU	57		0	0	57	100%
Luzern LU	83		0	0	83	100%
Neuchâtel NE	36		0	0	36	100%
Nidwalden NW	11		0	0	11	100%
Obwalden OW	7		0	0	7	100%
St. Gallen SG	77		0	0	77	100%
Schaffhausen SH	26		0	0	26	100%
Solothurn SO	109		0	0	109	100%
Schwyz SZ	30		0	0	30	100%
Thurgau TG	80		0	0	80	100%
Ticino TI	115	Import T	0	0	115	100%
Uri UR	20		0	0	20	100%
Vaud VD	309	100%	0	0	309	100%
Valais Wallis VS	126		0	0	126	100%
Zug ZG	11		0	0	11	100%
Zürich ZH	168	100%	0	0	168	100%





Web Oberfläche Kanton

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

BF S.admin.ch
Eidg. Gebäude- und
Wohnungsregister

[Home page](#)

[Deutsch](#) | [Français](#) | [Italiano](#)

Dokumentation
Benutzerhilfen
Dienstleistungen
Monitoring

Monitoring eidgenössisches Gebäude- und Wohnungsregister

Das Monitoring dient der Beobachtung. Es ist öffentlich zugänglich und soll den Benutzern aussagekräftige Informationen über den Inhalt des Registers und über die zeitliche Entwicklung geben.

Überblick über das eidgenössisches Gebäude- und Wohnungsregister auf Niveau Schweiz und pro Kanton

Contact

Office fédéral de la
statistique Bâtiments et
logements Espace de
l'Europe 10 2010
Neuchâtel

Hotline: 0800 866 600

(MO - DO: 09h00 -
12h00 / 13h30 - 16h00)
(FR: 09h00 - 12h00)

E-Mail: [housing-
stat@bfs.admin.ch](mailto:housing-stat@bfs.admin.ch)

P. Kummer – M. Rotzetter / Sektion GEWO BFS | Das eidg. Gebäude- und Wohnungsregister | Info Koordinationsstellen | 20.09.2017

29



Web Oberfläche Kanton



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

BFS.admin.ch

Registre fédéral
des bâtiments
et des logements

[Page d'accueil](#)

Deutsch | Français | Italiano

Documentation
Aide pour les utilisateurs
Services
Monitoring



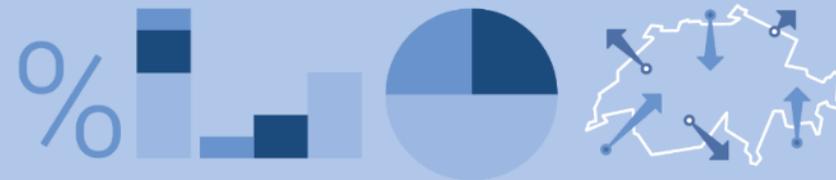
Stand des GWR auf Ebene Kanton
Etat du RegBL au niveau cantonal
Stato del REA a livello cantonale



Stand des GWR (GEB, EIN, WHG)
Etat du RegBL (GEB, EIN, WHG)
Stato del REA (GEB, EIN, WHG)



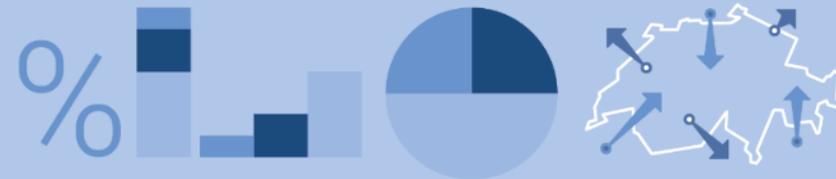
Vierteljährlicher Abschluss begleiten
Suivi de la clôture trimestrielle
Chisura servizio di rilevazione



Web Oberfläche Kanton



Neuchâtel		NE		Stand am état au Stato al	08.09.2017 8:12	Änderung seit variation depuis le variazioni dal	26.07.2017	oder (in Tage) soit (en jours) ossia (in giorni)	44		
Gemeinden	BFS-Nr	Gebäude		Wohnungen							
Communes	N° OFS	Bâtiments		Logements							
Comuni	N. UST	Edifici		Abitazioni							
		bestehend existant esistente	im Bau en construction in costruzione	projektiert en projet in progetto	abgebrochen démoli demolito	bestehend existant esistente	im Bau en construction in costruzione	projektiert en projet in progetto	aufgehoben éliminé eliminata		
	36	33511	+9	202	217	299	94392	+80	794	817	3089
Bevaix	6402	1053	0	1	17	4	1846	0	1	34	10
Boudry	6404	950	+3	14	4	16	3052	+48	43	3	32
Brot-Plamboz	6433	136	0	1	2	1	159	0	0	0	3
Corcelles-Cormondrèche	6407	1080	0	5	2	11	2269	0	11	5	29
Cornaux	6451	337	0	0	3	3	765	0	0	10	2
Cortailod	6408	971	+1	8	0	8	2345	+1	17	0	52
Cressier (NE)	6452	466	0	6	1	7	906	0	4	0	3
Enges	6453	109	0	0	0	1	139	0	1	0	1
Fresens	6409	80	0	0	0	0	106	0	0	0	1
Gorgier	6410	543	0	1	0	4	1081	0	3	0	4
Hauterive (NE)	6454	399	0	1	2	7	1395	0	0	6	18
La Brévine	6432	306	0	0	0	0	397	0	0	0	6
La Chaux-de-Fonds	6421	4908	+1	26	17	39	20823	+4	202	357	1119
La Chaux-du-Milieu	6435	166	0	0	0	1	219	0	0	0	1
La Côte-aux-Fées	6504	181	0	2	0	0	305	+1	1	0	4



Interface Web Kanton



Neuchâtel **NE** Stand am 08.09.2017 8:34
état au Stato al

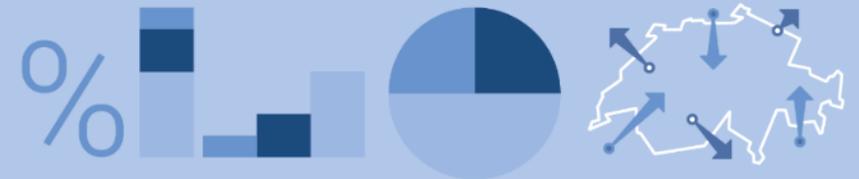
Online En ligne + Web services

Gemeinden Communes Comuni	BFS-Nr N° OFS N. UST	Bearbeitungsstatus Statut de traitement Stato della rilevazione	Bauprojekt Projet de construction Progetto	Nb	Verspätete Projekt meldung Annonce tardive Annuncio tardivo	Gesamtkosten Coûts globaux Costi globali	M CHF	Gebäude ohne Projekt erfasst Bâtiment saisi sans projet Edificio registrato senza progetto
	36	100%		1193	32		435	24
Fresens	6409	Clôture validé OFS -4	Bauprojekt - Projet - Progetto ?	0	1	1	2	
Les Brenets	6431	Clôture validé OFS -2	Bauprojekt - Projet - Progetto ?	0	0	0	2	
Montalchez	6411	Clôture validé OFS -20	Bauprojekt - Projet - Progetto ?	1	0	0	0	
Gorgier	6410	Clôture validé OFS -7		2	3	6	0	
La Brévine		Clôture validé OFS -5		5	4			
Les Planchettes		Clôture validé OFS 18			5			
La Chaux-du-M		Clôture validé OFS -6			2			
Vaumarcus		Clôture validé OFS 4			3			

Abweichung des effektiven Anschlussstermins in Anzahl Tagen in Bezug zur Abschlussfrist von 30 Tagen.
Q2 → 30. September + Frist von 30 Tagen
EHS hat am 28. Oktober abgeschlossen → -2

Nachträgliche Erfassung eines Bauprojekts
Die Erfassung des Bauprojekts im GWR erfolgt mehr als 120 Tage nach dem Datum der Baubewilligung.
120 → 3 Monate (Quartal) + 30 Tage Frist

Anzahl Gebäude ohne Bauprojekt
Überblick über die neuen Gebäude, welche ohne Bauprojekt erfasst wurden. → Fehlermeldung VG09
Nicht berücksichtigte Erfassungen:
→ Bereits existierende Gebäude ohne Wohnnutzung



EGID new / old

Gebäude, die in den letzten 30 Tagen auf Status "bestehend" gesetzt wurden.
Les bâtiments qui ont reçu le status "existant" depuis moins de 30 jours.
Edifici che hanno ricevuto lo statuto "esistente" da meno di 30 giorni

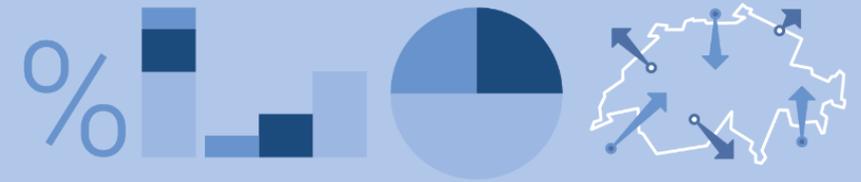
Stand am
état au
Stato al **07.09.2017 15:02**

Kanton Canton Cantone	Gemeindename Nom officiel de la commune Nome ufficiale del Comune	Mutationsdatum Date de mutation Data di mutazione	EGID	Strasse & Eingangsnummer Rue et no d'entrée Via e n. di entrata	PLZ & Ort NPA et lieu NPA e luogo
AG	4001 Aarau	21.08.2017	263021545	Landhausweg	34 5000 Aarau
AG	4272 Attelwil	21.08.2017	263018917	Kirchmattstrasse	186 5056 Attelwil
AG	4323 Bad Zurzach	21.08.2017	263012570	Badstrasse	91 5330 Bad Zurzach
AG	4021 Baden	21.08.2017	263015371	Hofstrasse	40 5406 Rüthof
AG	4021 Baden	21.08.2017	263015373	Hofstrasse	44 5406 Rüthof
AG	4021 Baden	21.08.2017	263015372	Hofstrasse	42 5406 Rüthof
AG	4021 Baden	21.08.2017	263015368	Hofstrasse	36 5406 Rüthof
AG	4021 Baden	21.08.2017	263015374	Hofstrasse	46 5406 Rüthof
AG	4021 Baden	21.08.2017	263015370	Hofstrasse	38 5406 Rüthof
AG	4021 Baden	21.08.2017	263020441	Ländliweg	7c 5400 Baden
AG	4021 Baden	21.08.2017	263019934	Schulhausweg	13 5406 Rüthof
AG	4021 Baden	21.08.2017	263019229	Schulhausweg	5 5406 Rüthof
AG	4021 Baden	21.08.2017	263017039	Hofstrasse	36.1 5406 Rüthof
AG	4024 Birmenstorf (AG)	21.08.2017	263018113	Chrüzweg	4b 5413 Birmenstorf AG
AG	4024 Birmenstorf (AG)	21.08.2017	263018112	Chrüzweg	4a 5413 Birmenstorf AG
AG	4228 Boswil	21.08.2017	263022293	Zentralstrasse	40 5623 Boswil
AG	4228 Boswil	21.08.2017	263022289	Niesenbergstrasse	5 5623 Boswil
AG	4228 Boswil	21.08.2017	263022292	Weidweg	7 5623 Boswil
AG	4228 Boswil	21.08.2017	263022291	Oberdorfstrasse	24b 5623 Boswil
AG	4228 Boswil	21.08.2017	263022288	Oberdorfstrasse	17c 5623 Boswil
AG	4273 Bottenwil	21.08.2017	263017729	Sonnhaldeweg	435 4814 Bottenwil
AG	4124 Bösberg	21.08.2017	263022189	Fuchsacher	1236 5325 Bösberg
AG	4124 Bösberg	21.08.2017	263022184	Ursprung	1235 5325 Bösberg
AG	4094 Bözen	21.08.2017	263022182	Steinler	2 5076 Bözen
AG	4094 Bözen	21.08.2017	263022181	Steinler	6 5076 Bözen
AG	4094 Bözen	21.08.2017	263022180	Steinler	4 5076 Bözen
AG	4063 Bremgarten (AG)	21.08.2017	263009149	Augraben	5620 Bremgarten AG
AG	4063 Bremgarten (AG)	21.08.2017	263012363	Reussgasse	30 5620 Bremgarten AG
AG	4063 Bremgarten (AG)	21.08.2017	263012362	Reussgasse	28 5620 Bremgarten AG
AG	4063 Bremgarten (AG)	21.08.2017	263012364	Reussgasse	5620 Bremgarten AG
AG	4063 Bremgarten (AG)	21.08.2017	263012359	Reussgasse	22 5620 Bremgarten AG

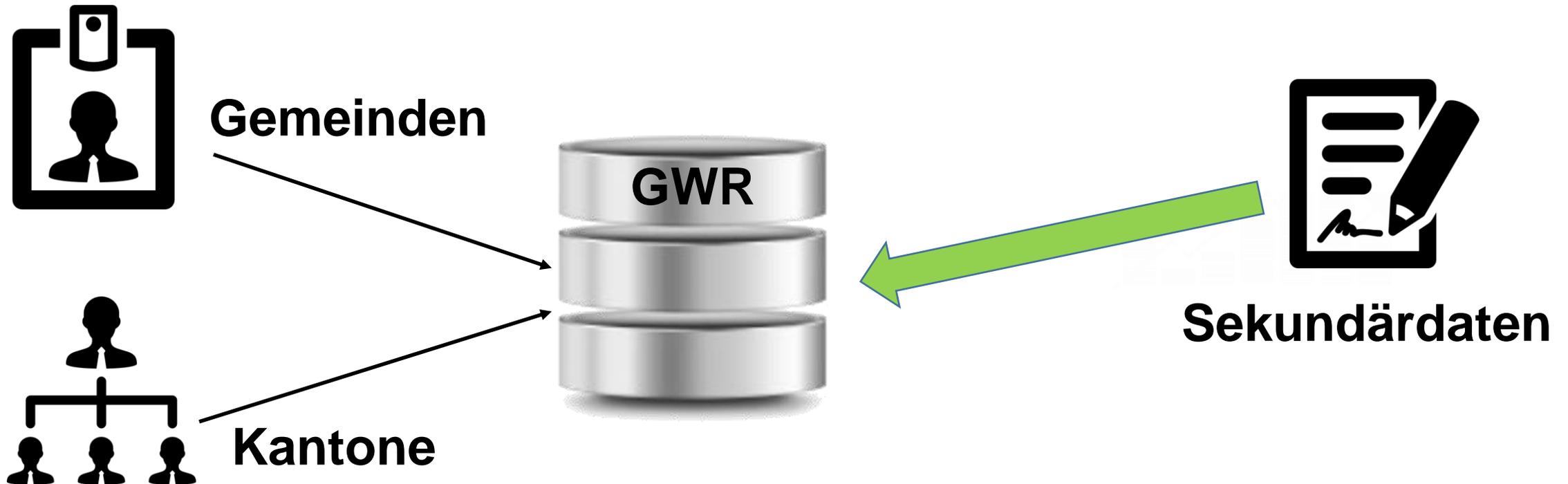
Gebäude, die in den letzten 30 Tagen auf Status "abgebrochen" gesetzt oder deaktiviert wurden.
Les bâtiments, qui ont reçu le status "démoli" ou sont désactivés depuis moins de 30 jours.
Edifici che hanno ricevuto lo statuto "demolito" o che sono disattivati da meno di 30 giorni.

Stand am
état au
Stato al **07.09.2017 15:02**

Kanton Canton Cantone	Gemeindename Nom officiel de la commune Nome ufficiale del Comune	Mutationsdatum Date de mutation Data di mutazione	EGID	Strasse & Eingangsnummer Rue et no d'entrée Via e n. di entrata	PLZ & Ort NPA et lieu NPA e luogo	abgebrochen démoli demolito	deaktiviert désactivé disattivati
AG	4001 Aarau	21.08.2017	521965	Gönhardweg	22 5000 Aarau	***	***
AG	4001 Aarau	21.08.2017	521965	Gönhardweg	24 5000 Aarau	***	***
AG	4021 Baden	21.08.2017	263016372	Brunngasse	1.1 5406 Rüthof	***	***
AG	4021 Baden	21.08.2017	263016372	Brunngasse	1 5406 Rüthof	***	***
AG	4021 Baden	21.08.2017	263008413	Wiesenstrasse	30.1 5400 Baden	***	***
AG	4021 Baden	21.08.2017	263018555	Schulhausweg	4.2 5406 Rüthof	***	***
AG	4021 Baden	21.08.2017	263018534	Schulhausweg	4.1 5406 Rüthof	***	***
AG	4021 Baden	21.08.2017	536236	Schulhausweg	4 5406 Rüthof	***	***
AG	4021 Baden	21.08.2017	536201	Hofstrasse	11.1 5406 Rüthof	***	***
AG	4021 Baden	21.08.2017	536214	Brunngasse	1.1 5406 Rüthof	***	***
AG	4228 Boswil	21.08.2017	600238	Martinsstrasse	3 5623 Boswil	***	***
AG	4124 Bösberg	21.08.2017	263018241	Ursprung	275 5225 Bösberg	***	***
AG	4095 Brugg	21.08.2017	263019423	Dorfstrasse	37 5200 Brugg AG	***	***
AG	4095 Brugg	21.08.2017	263022161	Villnachernstrasse	29.1 5222 Umiken	***	***
AG	4095 Brugg	21.08.2017	263022160	Museumstrasse	4-6 5200 Brugg AG	***	***
AG	4095 Brugg	21.08.2017	569652	Ziegelweg	19 5200 Brugg AG	***	***
AG	4003 Buchs (AG)	21.08.2017	263022194	Rankacherstrasse	5033 Buchs AG	***	***
AG	4230 Buttwil	21.08.2017	600662	Seetalstrasse	12 5632 Buttwil	***	***
AG	4161 Eiken	21.08.2017	263019925	Erlenweg	5074 Eiken	***	***
AG	4161 Eiken	21.08.2017	263020478	Vor den Haldestrasse	5074 Eiken	***	***
AG	4026 Ennetbaden	21.08.2017	538245	Schlossstrasse	13 5408 Ennetbaden	***	***
AG	4026 Ennetbaden	21.08.2017	538246	Schlossstrasse	15 5408 Ennetbaden	***	***
AG	4165 Gipf-Oberfrick	21.08.2017	583336	Unterdorf	9 5073 Gipf-Oberfrick	***	***
AG	4165 Gipf-Oberfrick	21.08.2017	583334	Unterdorf	5 5073 Gipf-Oberfrick	***	***
AG	4165 Gipf-Oberfrick	21.08.2017	583335	Unterdorf	5a 5073 Gipf-Oberfrick	***	***
AG	4007 Hirschtal	21.08.2017	263021011	Feldstrasse	41 5042 Hirschtal	***	***
AG	4071 Jonen	21.08.2017	558570	Dorfstrasse	5 8916 Jonen	***	***
AG	4310 Koblenz	21.08.2017	626601	Hinterofenstrasse	29 5322 Koblenz	***	***
AG	4139 Menziken	21.08.2017	263018769	Wysseidweg	30 5737 Menziken	***	***
AG	4139 Menziken	21.08.2017	263018768	Wysseidweg	28 5737 Menziken	***	***
AG	4203 Möriken-Wildegg	21.08.2017	592944	Höhlühweg	7 5103 Möriken AG	***	***
AG	4236 Muri (AG)	21.08.2017	263022120	Bergmatten	5630 Muri AG	***	***



Aktualisierung mittels Sekundärdaten





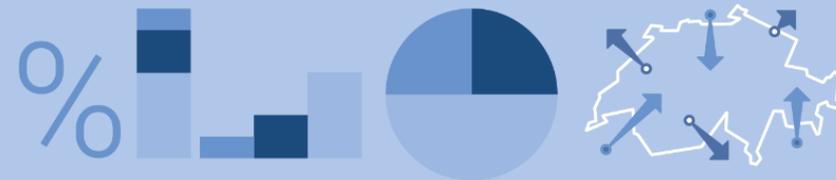
Rechtliche Grundlagen der Nutzung von Sekundärdaten

Art. 9 des VGWR – Datenquellen (Auszug)

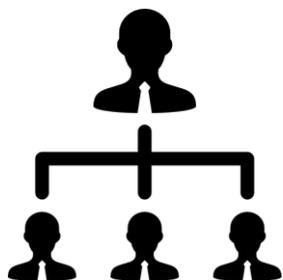
- ¹ Quellen sind in erster Linie **die Verwaltungsdaten** des Bundes, **der Kantone** und der Gemeinden, welche die in Artikel 8 Absätze 1-3 aufgeführten Informationen liefern können.
- ² Für die Nachführung der im GWR geführten Informationen können insbesondere folgende Datenquellen verwendet werden:

Punkte a-j (siehe [RS 431.841](#)), zum Beispiel:

- amtliche Vermessung
- Grundbücher
- Gebäudeversicherungen
- Elektrizitäts- und Gasversorger



Qualität der Daten



Qualität ?





Gesetzliche Grundlagen in Bezug auf die Qualität

Art. 12 Überprüfung und Berichtigung der Daten

¹ Das BFS **prüft die Qualität** der für das GWR bestimmten Daten bei der elektronischen Datenübernahme aus den anerkannten Registern oder **aus jeglichen weiteren Quellen**.

...

⁴ Sind die erfassten **Daten unvollständig oder falsch** oder weisen sie Abweichungen auf, so ordnet das BFS deren Korrektur an. **Es setzt dazu eine Frist an**.



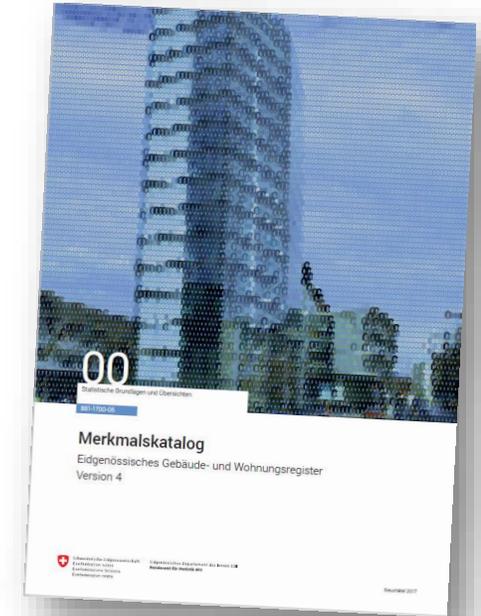
Bedarf an Sekundärdaten

- Gewisse Ausgangsdaten (Volkszählung 2000) erfüllen nicht (oder nicht mehr) die erwartete Qualität oder entsprechen nicht der Realität.
- Das Nachführungsverfahren erlaubt nicht immer eine zuverlässige Aktualisierung der Daten.
- Gewisse Sekundärdaten sind zuverlässiger einzustufen als die Angaben im Baubewilligungsverfahren : Koordinaten der AV, EGRID des Grundbuchs, Heizsystem des GEAK.
- Die Nutzung dieser Quellen ist manchmal unerlässlich, damit die Qualität und die Nachführung der GWR-Daten sichergestellt werden kann.



Merkmalskatalog - Energiemerkmale

	Version 3.7	Version 4.0
Energieträger (ET)	1 ET für Heizung 1 ET für Warmwasser	2 Energieträger + Verwendung (Raumwärme und/oder WW)
Merkmale	4 Merkmale	14 Merkmale
Wärmequellen	8 Möglichkeiten	detaillierter und aktueller
Informationsquelle	✗	✓
Aktualisierungsdatum	✗	✓
Energiebezugsfläche	✗	✓



Herausforderungen:
→ konvertieren 3.7 → 4.0
→ aktualisieren



Energiemerkmale



Woher kommen die Daten?

- Ausgangszustand : Volkszählung 2000
- Nachführung via Baubewilligung (Gemeinde)



Heutige Situation

- Die Daten können auf Grund der Baubewilligungsverfahren nicht immer nachhaltig nachgeführt werden.
- Gewisse Änderungen der Heizsysteme durchlaufen nicht diesen Prozess oder werden der Baubehörde nicht gemeldet.
- Wir schätzen, dass etwa 20% der Daten im Bereich Energie nicht der Realität entsprechen.



Energiemerkmale

III/II

Wir brauchen Sekundärdatenquellen!

...um die Aktualisierung der Daten zu ermöglichen.

Aktuell, macht das BFS eine Bestandes-aufnahme der möglichen Datenquellen. Aktualisierung im GWR ist im Jahr 2018 geplant.

Die möglichen Datenquellen

- Feuerungskontrolle (Verbindung FEKO-GWR zur Diskussion)
- Förderungsprogramm der Kantone (Holz, Solar, WP, Fernwärme)
- Gas- oder Fernwärmenetz

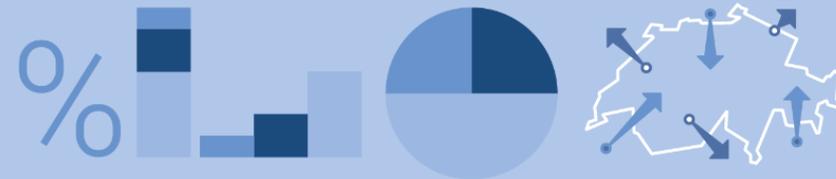


- Das Gebäudeprogramm



- MINERGIE®

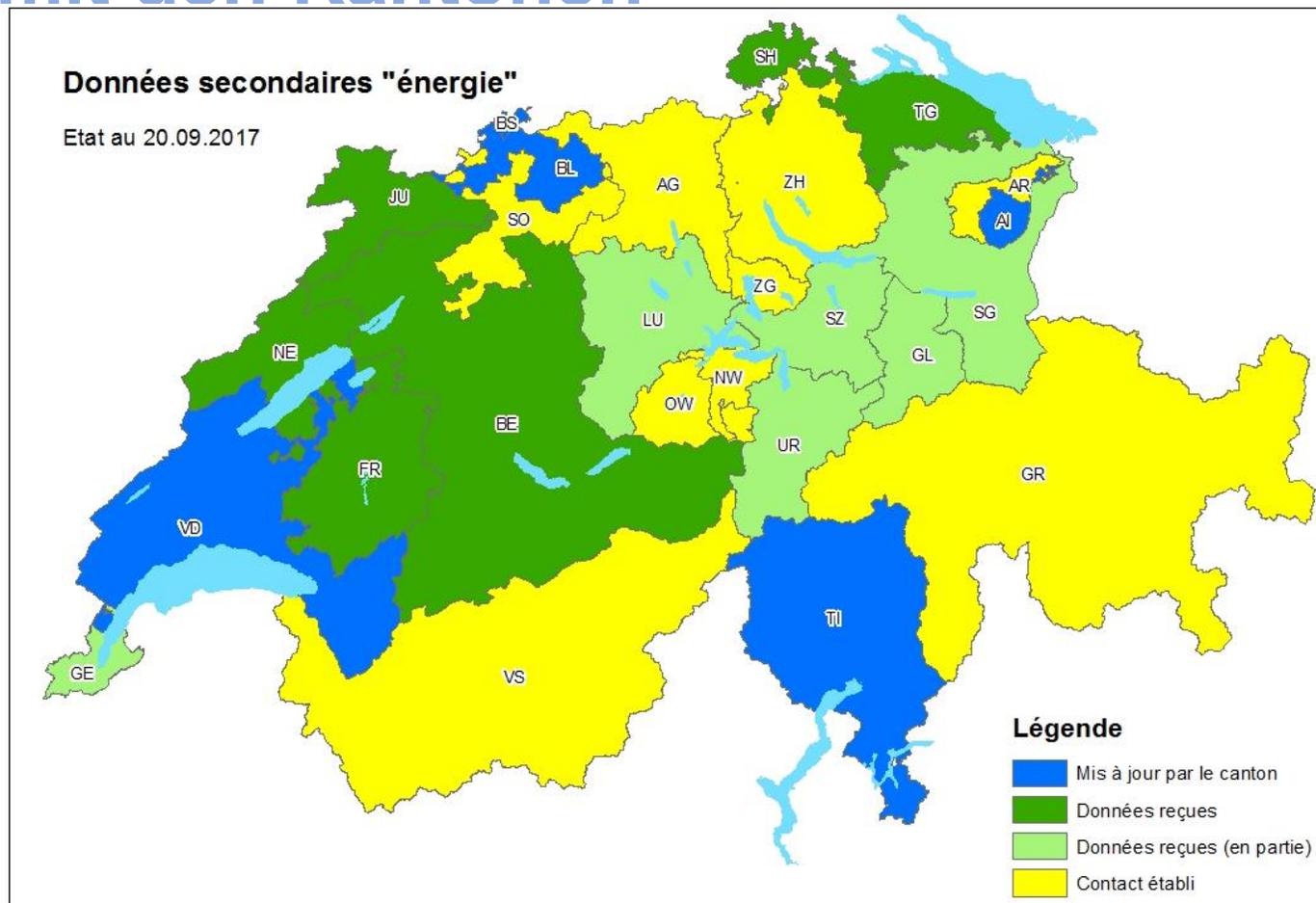


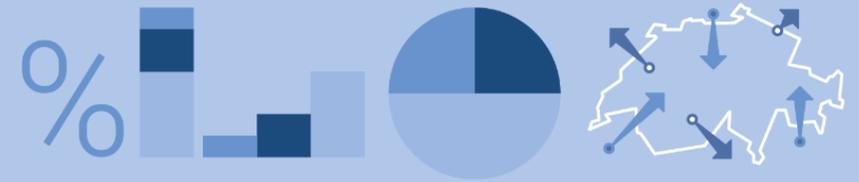


Stand der Kontakte mit den Kantonen

Beschreibung:

- Die Karte betrifft die kantonalen Daten (FEKO, evt. Förderungen...).
- Auf nationaler Ebene erhalten wir auch GEAK, Minergie und das Gebäudeprogramm.





Welche Daten brauchen wir?

Minimale Angaben:

- EGID (oder Adresse)
- Energieträger

Wenn möglich:

- Datum des letzten Updates (Kontrolle, Zahlung der Förderung)
- Zusatzheizung
- Nutzung der Wärme : Raumwärme / Warmwasser
- Angabe, ob Kondensationsheizkessel oder nicht

Weitere Angaben : Energiebezugsfläche, Baujahr des Gebäudes...



Priorisierung

1. Gemäss Datum der letzten Kontrolle / der Förderung
2. Oder gemäss folgenden Reihenfolge:
 - a) GEAK (Besuch vor Ort)
 - b) Feuerungskontrolle (Besuch vor Ort)
 - c) Das Gebaeudeprogramm
 - d) Kantonale Förderungen (Solar, Wärmepumpe...)
 - e) Fernwärme
 - f) Baubewilligung (aktueller Bestand – Initialdaten)

Höchste Priorität



Niedrigste Priorität



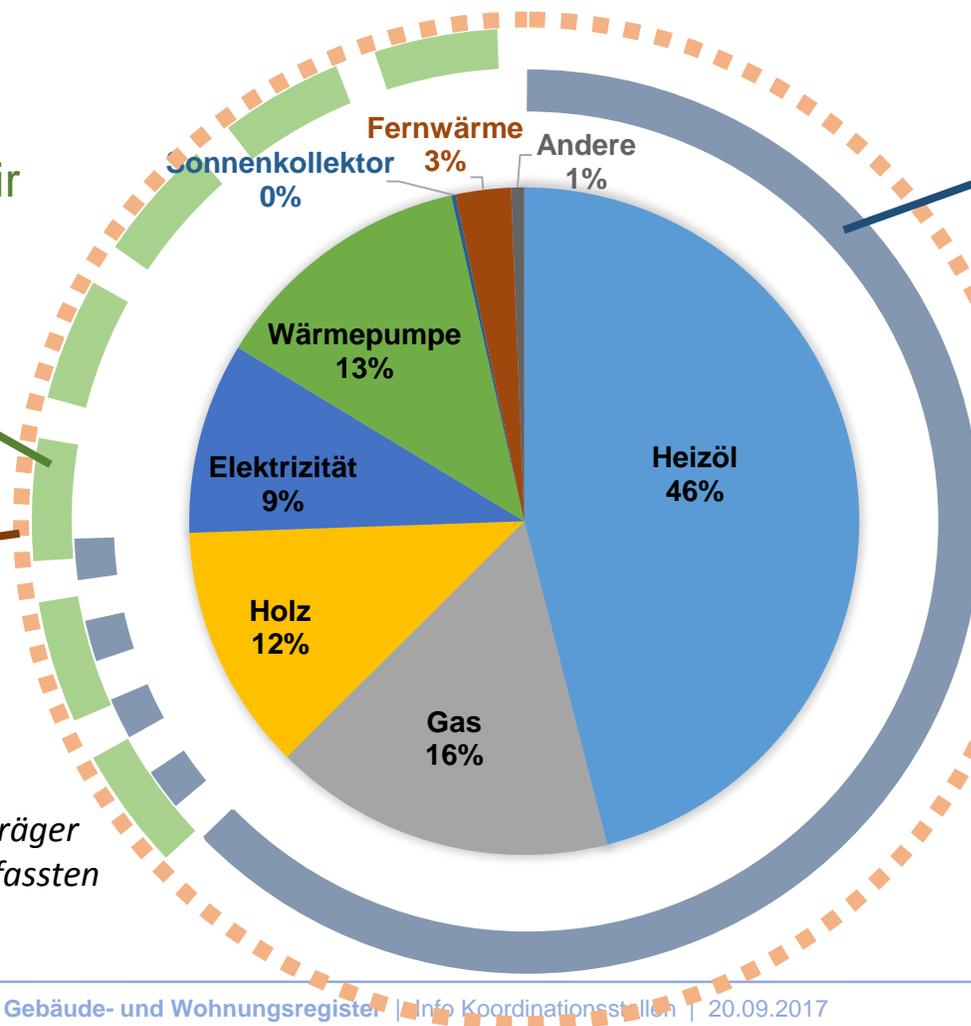
Aktualisierungspotential durch Sekundärdaten

Förderungen können wir
1x pro Jahr durch
Das Gebäudeprogramm
importieren.



Import 1x pro Jahr

Verteilung der GENHZ (Energieträger
der Heizung) für die im GWR erfassten
Gebäude mit Heizung.



Dank der
Feuerungskontrollen 
können wir den
Gebäudepark in 3-4 Jahren
aktualisieren.

Öl-, Gas- und grosse Holz-
feuerungen müssen alle 2 Jahre
kontrolliert werden.

Bald werden wahrscheinlich auch
die kleinen Holzfeuerungen
kontrolliert (gemäss Projekt
Revisierung LRV).



Vorschläge für die Umsetzung

Das BFS schlägt verschiedene Varianten vor, um die Energiemerkmale des GWR ab 2018 nachzuführen.

Das BFS und die Kantone legen gemeinsam fest, welche Variante im betroffenen Kanton ausgeführt werden soll. Es kann auch darauf ankommen, ob der Kanton ein anerkanntes Register führt oder nicht.



Vorschlag von Varianten

Variante annerkanntes Register (AR): Die AR sind für den Datenimport verantwortlich. Das BFS importiert die aktualisierten Daten. Details können von Fall zu Fall variieren.

- **Variante 1**

BFS: gibt den Gemeinden die Liste der Änderungen, die innerhalb einer angemessenen Frist vorzunehmen sind.

Gemeinden: fügen die Änderungen ein (oder verweigern sie unter schriftliche Angabe der Gründe gegenüber der GWR-Koordinationsstelle).

Koordinationsstelle: verfolgt den Fortschritt der Aktualisierung und mahnt die Gemeinden wenn nötig. Sie leitet die Anträge an das BFS weiter.

Nach Ablauf der Frist, vollzieht das BFS die Änderungen. Es werden keine Mahnung verschickt.

- **Variante 2**

BFS: aktualisiert die Daten und gibt den Gemeinden die Details der vorgenommenen Änderungen bekannt.

Koordinationsstelle und **Gemeinden** : erhalten die Details der Änderungen vom BFS.

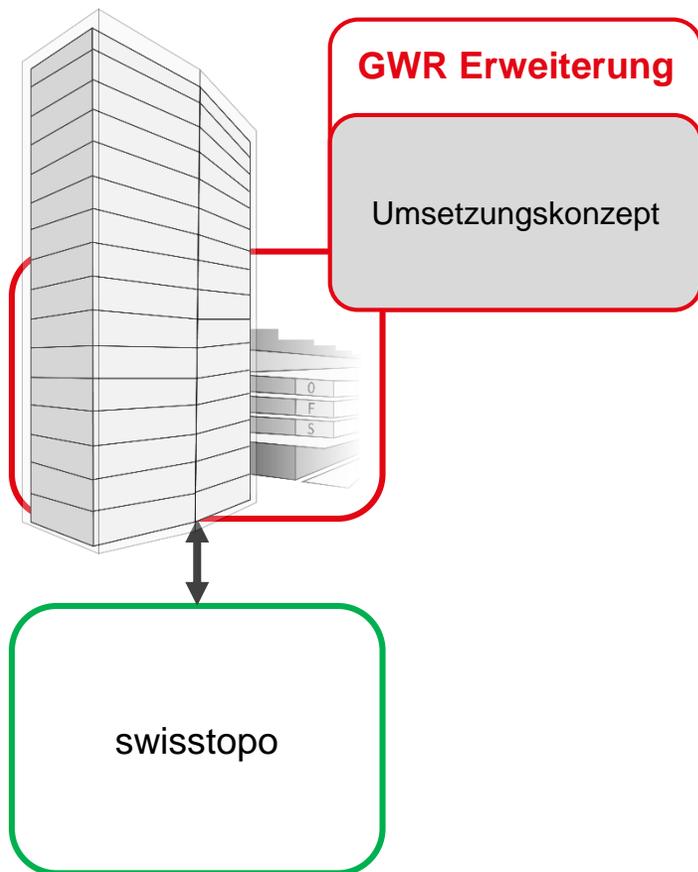


GWR Erweiterung

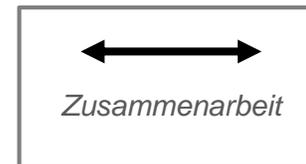




Wo?
Wer?
Wie?

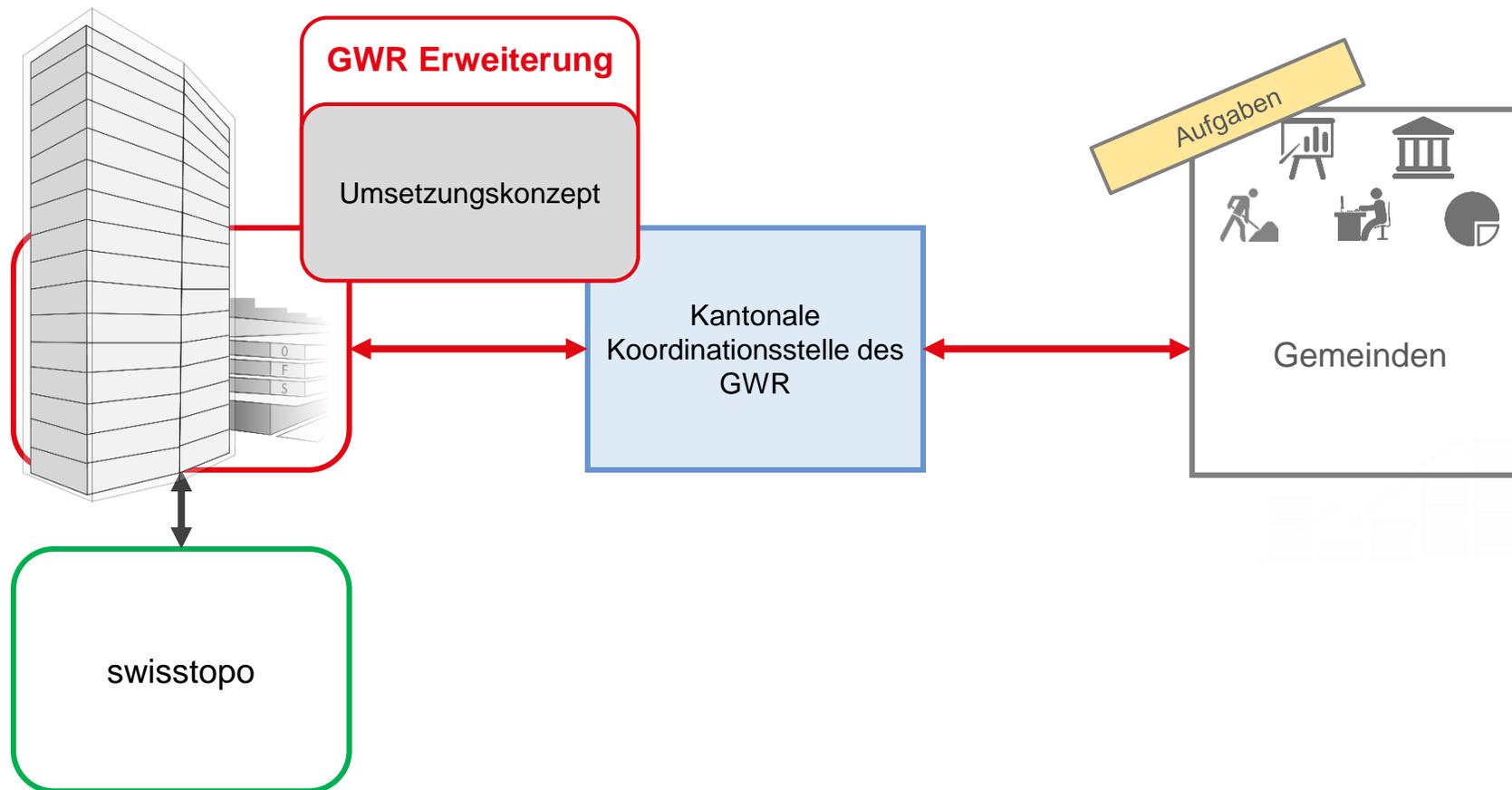


Legende

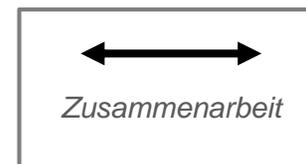




Wo?
Wer?
Wie?



Legende



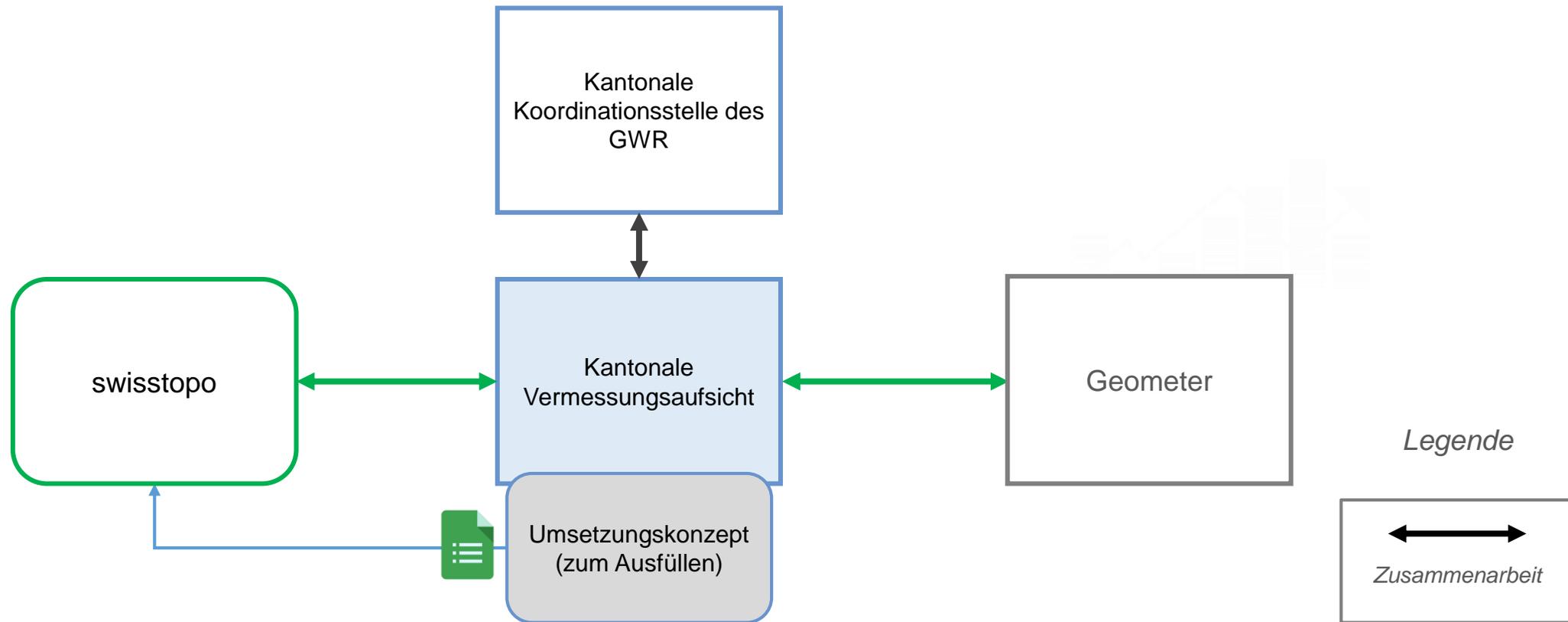


Aufgaben der Kantonale Koordinationsstelle des GWR

- Sicherstellen der Betreuung der GWR- Aktualisierung durch die kommunalen Bauverwaltungen (einschliesslich der besonderer Erhebungen, wie die Unterhaltskosten)
 - Sicherstellen, dass die Gemeinden die Termine einhalten
 - Formalisieren der Zusammenarbeit mit dem GWR (Vereinbarung)
 - Regelmässiges Thematisieren der Revisionsbedürfnisse und Begleitung der Änderungen
 - Organisation der Datenaktualisierung aus Sekundärdatenquellen (Prozess) mit dem BFS
 - Gemeinsam mit dem BFS festlegen von Schwellenwerten zu den Qualitätskriterien
- **Projekte in Verbindung mit dem GWR auf Kantonsebene begleiten und koordinieren (aktuell Erweiterung GWR)**

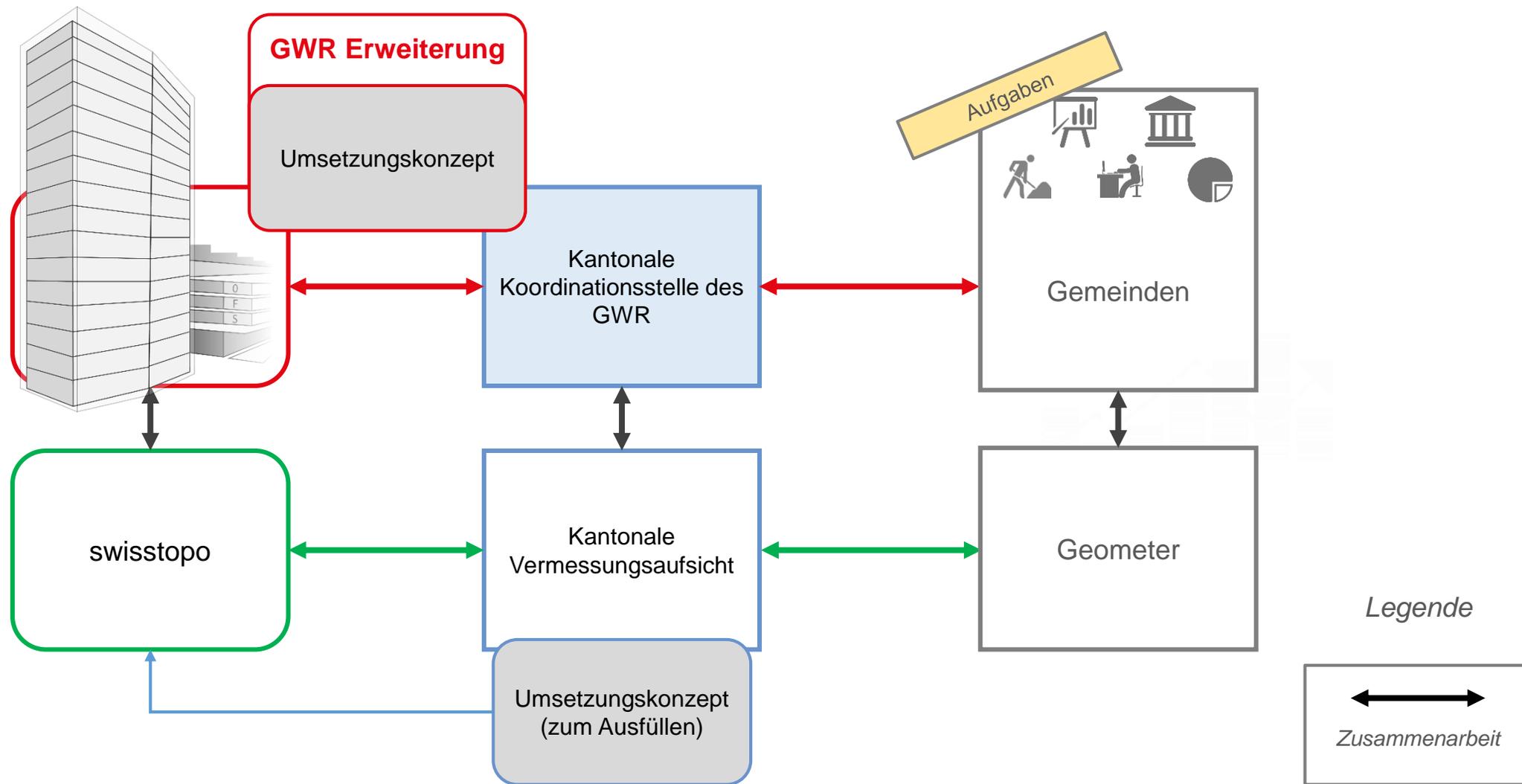


Kantonale Vermessungsaufsicht



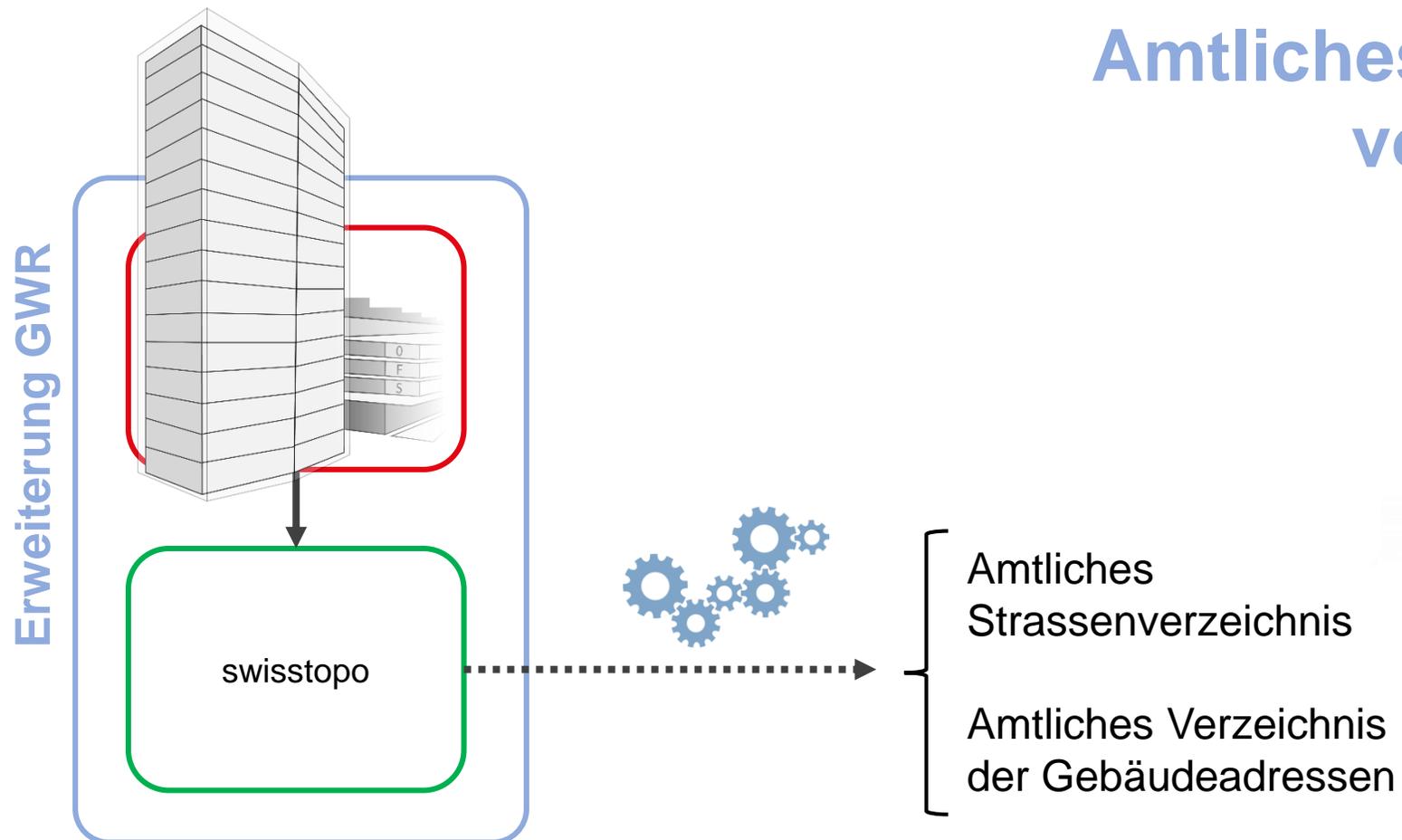


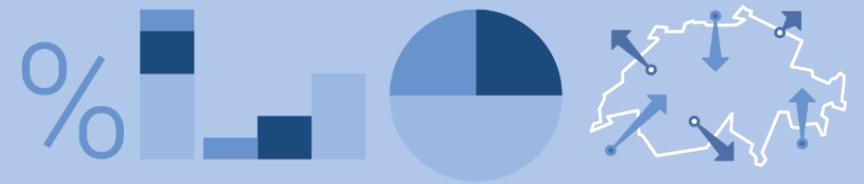
Wo?
Wer?
Wie?





Amtliches Verzeichnis von swisstopo (GeoNV)





Umsetzungskonzept : Organisation



2017



2020



BFS Organisation

→ Kant. Koordinationsstelle GWR

- Der Kanton meldet dem BFS den Verantwortlichen des Erweiterungsprojekts.
- Der Verantwortliche muss nicht unbedingt dieselbe Person sein wie für die kantonale GWR- Koordinationsstelle.



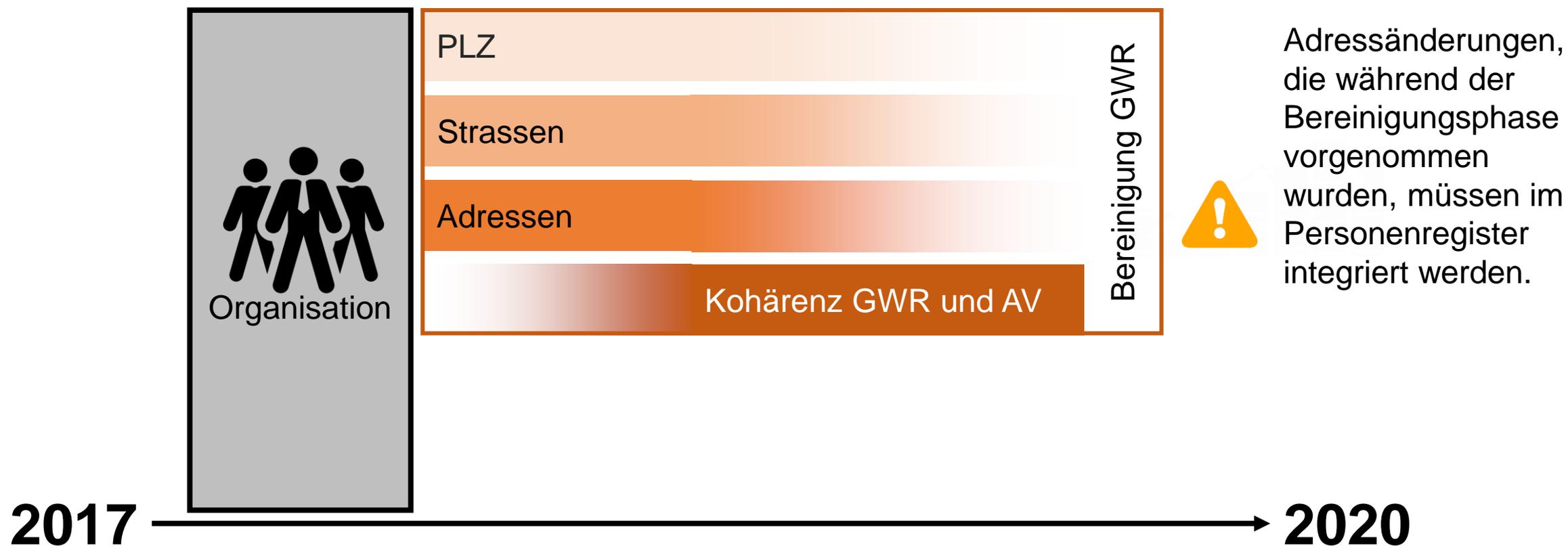
swisstopo Organisation

→ Kant. Vermessungsaufsicht

- Die kantonale Vermessungsaufsicht muss für swisstopo ein Umsetzungskonzept erstellen (gemäss dem vorgeschlagenen Modell)
- So kann die Amtliche Vermessung, die von swisstopo zur Verfügung gestellten Beiträge, beziehen.



Umsetzungskonzept : Bereinigungsphase





PLZ

→ **Gemeinden**

- Die Gemeinde prüft die PLZ im GWR, gemäss dem offiziellen Datensatz der PLZ (veröffentlicht unter map.geo.admin.ch).



Hinweis: swisstopo ist verantwortlich für die Grenze der PLZ, die Poste für den Code der PLZ.

- Falls der Perimeter der PLZ zu ändern ist, muss die Gemeinde die AV kontaktieren.



→ Kanton oder Gemeinde

Strassen

- Validierung der Strassen von den verantwortlichen Stellen auf kantonaler Ebene.
- Sobald die neue Schnittstelle im GWR bereit ist, müssen die Gemeinden die Strassen direkt im GWR erfassen.



Die von der Gemeinde **provisorisch** und annähernd erfasste Geometrie, wird anschliessend durch die der AV ersetzt.



→ **Gemeinden**

Adressen

- Überprüfen der Adressen im GWR gemäss der Empfehlung der Gebäudeadressierung



Die Gebäudeadressierungsempfehlung von 2005 wird revidiert, die Grundregeln werden jedoch nicht geändert.



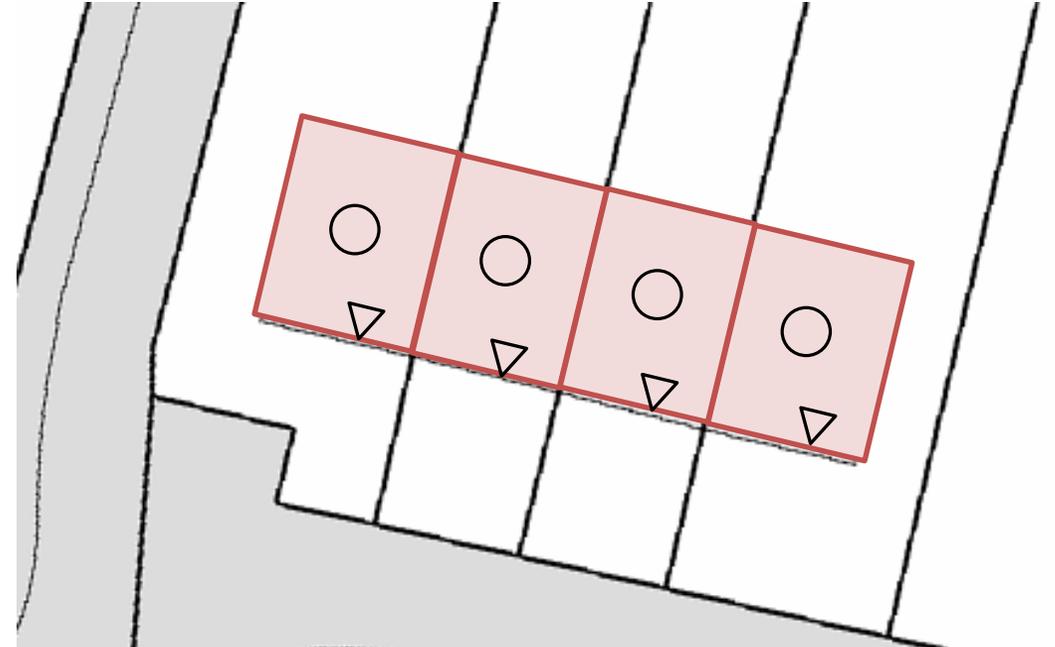
Kohärenz GWR und AV

Was passiert, wenn es keine Kohärenz gibt?



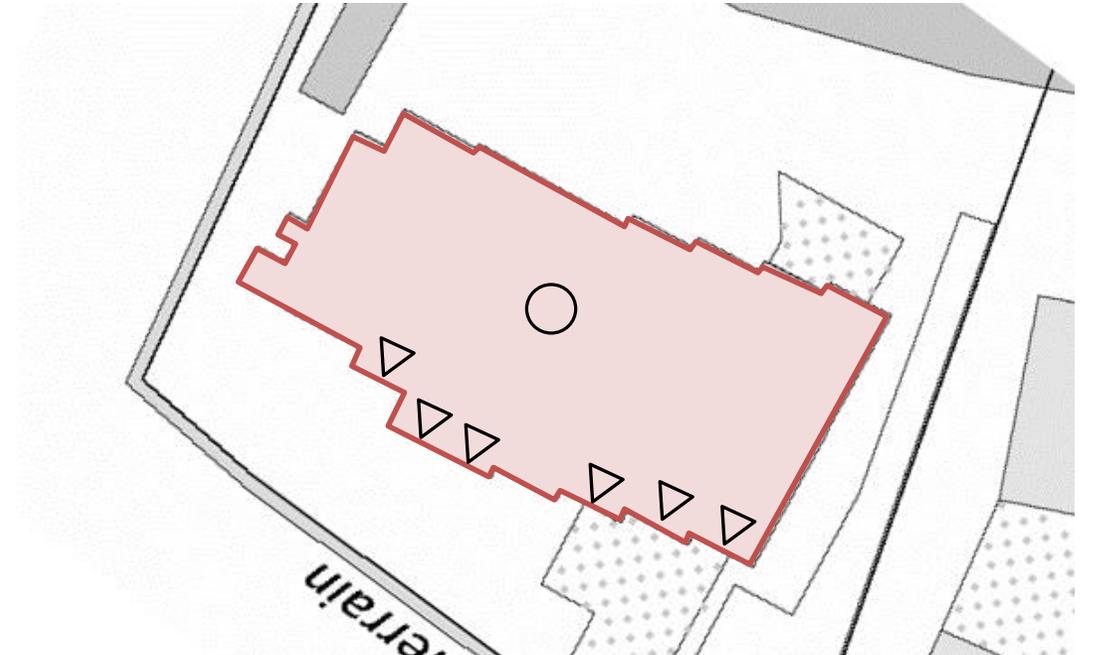


GWR-AV: Inkohärenz Beispiel 1





GWR-AV: Inkohärenz Beispiel 2





- ▶ Partager
- ▶ Imprimer
- ▶ Dessiner & Mesurer sur la carte
- ▶ Outils avancés
- ▶ Géocatalogue Changer thème
- ▼ **Cartes affichées**
- Registre des bâtiments et des logements ⚙️
- Transparence 0% ↑ ↓ ⓘ
- CadastralWebMap ⚙️
- Chemins de randonnée pédestre ⚙️
- Arrêts tp ⚙️
- Voyage dans le temps - Cartes 1864 ⚙️
- Cherchez-vous d'autres cartes?

▲ Fermer menu



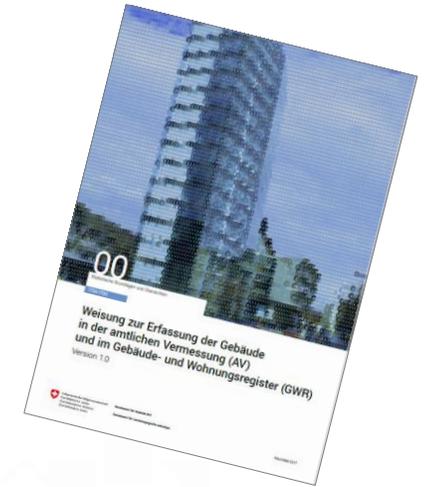


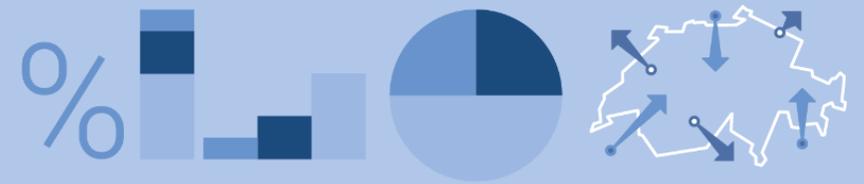
GWR-AV: Inkohärenz Beispiel 3

Erfassung in Absprache zwischen Gemeinde und AV

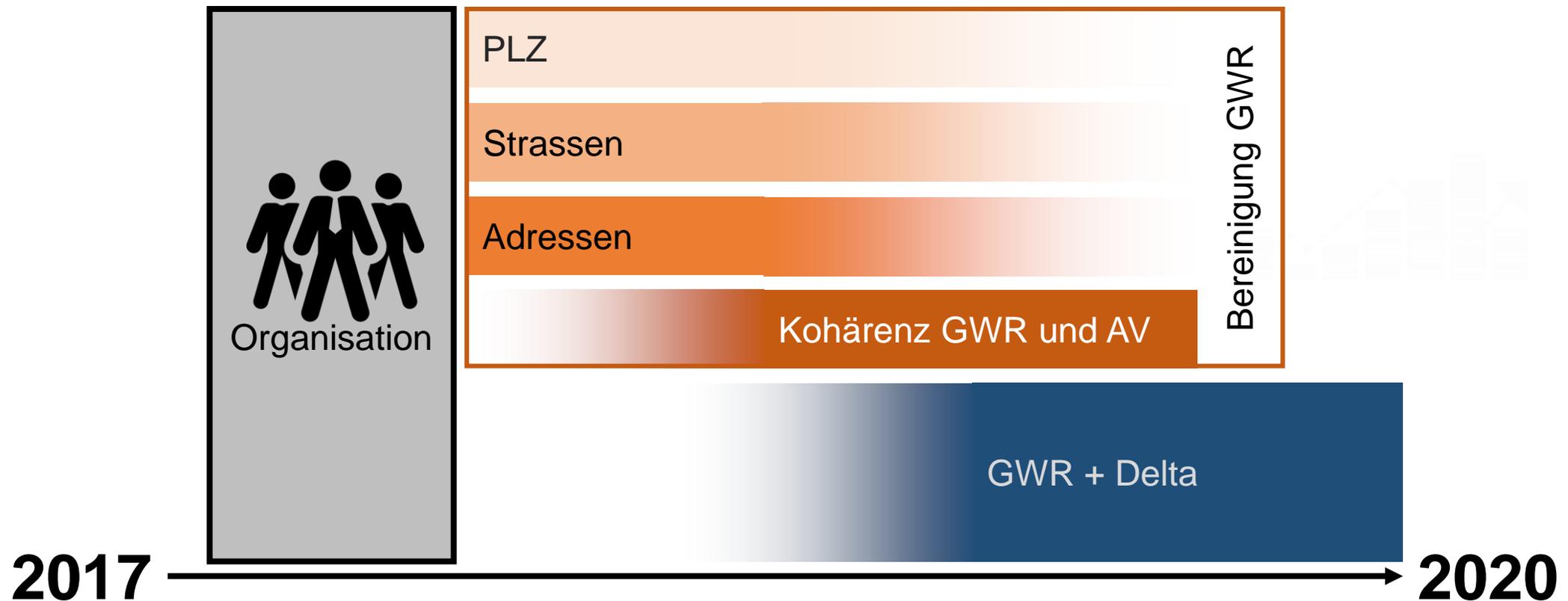
Die Beispiele in der Weisung können nicht die enorme Gebäudevielfalt abdecken.

Es wird immer Gebäude(-kombinationen) geben, wo eine Absprache zwischen Gemeinde und AV unabdingbar ist.





Umsetzungskonzept : Erweiterungsphase

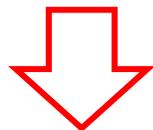




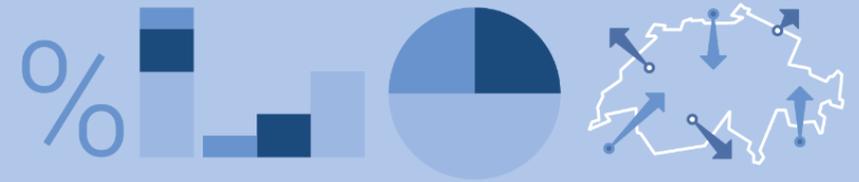
Delta

→ **BFS**

- Übernahme von allen Gebäude der AV ins GWR
- Automatisierte Adressierung der unadressierten Gebäude durchs BFS



- Kontrolle und Validierung der Adressen → **Gemeinde**



Fazit

- Das BFS unterbreitet den Kantonen einen Entwurf für die **Koordinationsvereinbarung**. Diese soll bis Anfang 2018 abgeschlossen sein.
- Das **Monitoring für die Nachführung** des GWR wird den Kantonen ab Ende 2017 zur Verfügung gestellt. Die Anwendung durch die Kantone wird ab Q1-2018 (31. März) erwartet.
- Die **Projektorganisation für die Erweiterung GWR** soll bis spätestens Ende 2017 innerhalb der Kantone festgelegt werden. Der Fahrplan für die Umsetzung wird ab 2018 definiert. Das BFS liefert den Kantonen bis Ende Jahr eine Beschreibung der Etappen für die Umsetzung. swisstopo liefert eine Vorlage für die Anmeldung des BANI-Operats.
- Die Kantone wählen eine Variante für die **Datenübernahme der Sekundärdaten** ins GWR (Aktualisierung der Energiemerkmale). Das BFS liefert den Koordinationsstellen dafür die Grundlagen. Die Aktualisierung der Daten findet spätestens im Herbst 2018 statt.